

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Erscheint täglich
früh 6 1/2 Uhr.
Redaktion und Expedition
Zochstraße 33.
Verantwortlicher Redacteur
H. Pöhlner in Verbindung
mit dem Schriftführer d. Redaktion
Herbert Meißner.
Verlagsort Leipzig.
Verlagstag von 11-12 Uhr
Nachmittag von 4-5 Uhr.
Annahme der für die nächst-
folgende Nummer bestimmten
Inserate an Wochentagen bis
8 Uhr Nachmittag, an Sonn-
und Festtagen früh bis 9 Uhr.
In den Fällen für Zul. Annahme:
Otto Krumm, Unterwallstraße 22,
Leipziger Platz, Zimmer 21, part.
nur bis 7 1/2 Uhr.

Verlags-Auflage 13,700.
Abonnementpreis vierteljährlich 4^{1/2} R.
incl. Bringerlohn 5 R.
Jebe einzelne Nummer 30 Pf.
Belegexemplar 10 Pf.
Gebühren für Extrablätter
ohne Postbefreiung 36 Pf.
mit Postbefreiung 45 Pf.
Besondere Agende, Courtois, 20 Pf.
Wesere Schriften laut unserem
Preisverzeichnis. — Labelsätze
nach höherem Tarif.
Reklamen unter dem Rubrications-
tarif die Spalte 40 Pf.
Inserate sind stets an d. Expedition
zu senden. — Rabatt wird nicht
gegeben. Zahlung pro numerando
oder durch Postnachschuß.

Nº 280.

Donnerstag den 7. October.

1875.

Im Monat September 1875 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

- | | |
|--|--|
| <p>Herr Reitschel, Gustav Bruno, Kaufmann.
• Helbig, Gustav Hugo, Restaurateur.
• Lind, Eduard Albin Kvalbert, Kaufmann.
• Reidler, Friedrich Ludwig, Guttmacher.
• Schulz, Christian Gottfried, Schneider.
• Seilide, Gustav Hermann, Kaufmann.
• Vottis, Wilhelm Ferdinand, Postamt-
assistent.
• Dieg, Friedrich August, Guttmacher.
• Ritzer, Albert Paul, Möbelhändler.
• Becher, Ferdinand Wilhelm, Markthelfer.
• Otto, Friedrich Eduard, Kaufmann.
• Lenz, Otto Carl Eduard, Buchhändler.
• Sommerlatte, Franz Louis, Buch-
druckeri-Über-factor.
• Boldt, Johann Friedrich, Kaufmann.
• Eggers, Friedrich Ernst, Schriftsetzer.
• Traeger, Friedrich Carl, Restaurateur.
• Scholz, Hugo Reinhard, Chemiker.</p> | <p>Herr Bauer, Paul Edwin Otto, Rath-
sreferendar.
• Hildebrandt, Gottlieb Friedrich, Schänf-
wirth.
• Hirsch, Albert, Kaufmann.
• Schümichen, Carl Julius, Kaufmann.
• Semm, Friedrich Ernst, Compt.
• Ehrhardt, Heinrich Paul Emil, Ma-
schinenmeister.
• Saitenmacher, Moritz Maximilian,
Polizeiamt-Registrator.
• Schindler, Carl Julius Eduard, Zim-
mermann.
• Hering, Christian Friedrich, Portier.
• Wendt, Georg, Beamter der Leipziger
Lebensversicherung-Gesellschaft.
• Grabe, Johann Gustav, Kaufmann.
• Dis, Wilhelm, Dr. med. und Professor.</p> |
|--|--|

Bekanntmachung.

Zu den städtischen Schloßbauten sind 61 Stück Sandsteinkränze erforderlich. Diejenigen Steinmetzmeister, welche die Anlieferung derselben zu übernehmen gedenken, werden aufgefordert, die im Rathhause ausliegenden Lieferungsbedingungen einzusehen und ihre Offerten daselbst unter der Aufschrift

„Sandsteinkränze“

bis den 21. October cr. Nachmittags 5 Uhr mit ihrer Unterschrift versehen versiegelt abzugeben.
Leipzig, den 1. October 1875.

Des Raths der Stadt Leipzig Straßenbau-Deputation.
Dr. Georgi.

Bekanntmachung.

Zu den städtischen Schloßbauten sind 61 Stück gußeiserne runde Schloßbedel erforderlich. Diejenigen Eisenfabrikanten, welche die Anlieferung derselben zu übernehmen gedenken, werden aufgefordert, die im Rathhause ausliegenden Lieferungsbedingungen einzusehen und ihre Offerten daselbst unter der Aufschrift

„Gußeiserne Schloßbedel“

bis den 21. October cr. Nachmittags 5 Uhr mit ihrer Unterschrift versehen versiegelt abzugeben.
Leipzig, am 1. October 1875.

Des Raths der Stadt Leipzig Straßenbau-Deputation.
Dr. Georgi.

Aus Stadt und Land.

* Leipzig, 6. October. Das Ministerium des Cultus und öffentlichen Unterrichtes zu Dresden hat neuerdings eine Verordnung erlassen, in welcher das Regulativ vom 12. December 1848, die für Candidaten des höheren Schulamtes zu haltenden Prüfungen betreffend, aufgehoben und ein neues Regulativ an dessen Stelle gesetzt ist. In Betreff des städtischen Antrages, die an der polytechnischen Schule bestehende Lehrabtheilung zu organisieren, daß die Studierenden derselben nach einer einjährigen Staatsprüfung als Fachlehrer angestellt werden können, hat das Cultusministerium, daß die Erörterungen unter Vernehmung der beteiligten Ministerien vorbehalten bleiben. Die beiden ersten Paragraphen des gedachten neuen Regulativs lauten folgendermaßen.

§ 1. Zur Erlangung der Candidatur für das höhere Schulamt besteht in Verbindung mit der Universität zu Leipzig eine wissenschaftliche Prüfungskommission. Die Mitglieder derselben werden durch das Ministerium ernannt, welches sich je nach Bedürfnis deren Ergänzung vorbehält, und treten unter Vorsitz eines I. Commissars im Laufe des Jahres so oft, als die Zahl der Anmeldungen es erfordert, zur Abhaltung der Prüfungen zusammen. — Die Prüfungskommission ist in 3 Sectionen getheilt, in die philologisch-historische, pädagogische und mathematisch-physikalische. Die Mitglieder sind in einer dieser Sectionen schlägt an sich die Mitgliedschaft in einer der beiden übrigen oder in beiden zugleich wieder zu nach.

§ 2. Der Prüfung vor ungetragener Commission haben sich alle diejenigen zu unterwerfen, welche ein Lehramt an einer öffentlichen höheren Unterrichtsanstalt erlangen beabsichtigen; auch ist der Nachweis, diese Lehramt erlangt zu haben, v. von allen Denjenigen zu verlangen, welche die Concession zur Eröffnung einer Privatlehranstalt nachsuchen, deren Unterrichtszweck ein mit den Lehrgängen der genannten höheren städtischen Unterrichtsanstalten gleiches oder verwandtes ist, sowie von Denjenigen, welche an vorerwähnten Privatlehranstalten als Lehrer namentlich in den mittleren und höheren Klassen verwendet werden sollen.

* Leipzig, 6. October. Bereits bei Beratung der neuen Behörden-Organisationsgesetze im vorigen Landtag wurden von mehreren Seiten Besorgnisse geäußert, daß die Geheime in mancher Beziehung zum Nachtheil der liberalen Partei ausschlagen könnten. Diese Besorgnisse erstreckten sich namentlich auf die bedeutliche Vermehrung der Amtshauptämter und auf die vielfachen persönlichen Beziehungen derselben zu der ländlichen Bevölkerung, wie sie durch die regelmäßig stattfindenden Bezirksstage und andere Einrichtungen der neuen gesetzlichen Ordnung herbeigeführt werden müßten. Diejenigen, welche sich solcher Bedenken nicht zu verschließen vermochten, glaubten auf Seite der Bewohner des platten Landes noch nicht so viel

selbständige und aufklärte Bestimmung zu finden, welche nöthig ist, um der Verunsicherung von oben wirksam entgegen zu treten. Der Gang der Ereignisse scheint den Beweis liefern zu sollen, daß jene Besorgnisse nicht ungerichtet waren. Die letzten Landtagswahlen mit ihren amtshauptmannschaftlichen Candidaturen haben dargelegt, daß die Gefahr für die liberale Partei eine nicht geringe ist, wenn diese sich nicht ganz energisch emporkraft und den Vereinigungsversuchen der Amtshauptleute ihre ganze Aufmerksamkeit zuwenden. Wir wissen sehr genau, daß in solchen Kreisen, in welchen Regierungsbeamte gewöhnt sind, deren Wahl von langer Hand vorbereitet wurde und daß bereits in einer Zeit, wo von anderer Seite noch gar nicht an die Wahlen gedacht wurde, Amtshauptleute und deren Untergebene sich mit den Gemeindevorständen über die betreffenden Candidaten verständigten. Der Erfolg konnte um so leichter erzielt werden, als die Wähler in den betreffenden Kreisen sich von der Wahl ihres Amtshauptmanns die Erfüllung lange gehegter Wünsche in Bezug auf Eisenbahn-Verbindungen und Straßenbau versprochen. Es muß auch anerkannt werden, daß die Amtshauptleute den Bewohnern ihrer Verwaltungsbezirke gegenüber äußerlich sich liebenswürdig und entgegenkommend zeigten. Die Sache hat sich bereits so gestaltet, daß in diesen Tagen ein langjähriger liberaler Landtagsabgeordneter, der nunmehr aus der Kammer ausgeschieden, und auf das Bestimmteste versichert, er würde in seinem Wahlbezirk, aus dem er noch vor zwei Jahren von einer großen Anzahl Gemeindevorstände eine Vertrauensdeputation empfangen, dem von conservativer Seite ausgestellten Amtshauptmann gegenüber in keinem Falle gewählt worden sein. Aber nicht bei den Wahlen allein hat sich die bedenkliche Einflußnahme der Amtshauptleute auf die ländliche Bevölkerung gezeigt. Wir haben aus einer Anzahl amtshauptmannschaftlicher Bezirke theils briefliche Mittheilungen empfangen, theils sind uns mündliche Aufklärungen zugegangen, welche die Thatfache bestätigen, daß auf dem platten Land die neue Behörden-Organisation der conservativen Partei sehr bedeutend in die Hände arbeitet. Namentlich die Versammlungen der Bezirks-Ausschüsse und der Bezirksvertretungen werden benutzt, um gleichzeitig für politische Zwecke Propaganda zu machen. Schon jetzt soll es einzelnen Amtshauptleuten gelungen sein, ihre Anschauungen auf diesem Wege vollständig zur Geltung zu bringen. Sie werden dabei nicht selten unterstützt durch die in den Bezirksausschüssen sitzenden Vertreter der conservativen Großgrundbesitzer und des Feudalabels. Die liberale Partei kann daher nicht dringend genug darauf aufmerksam gemacht werden, daß sie auf diese Verhältnisse ein wachsam Auge habe und die verhältnißmäßig wenigen freisinnigen

Elemente, die sich auf dem Lande befinden, unterstütze. Es könnte sonst sehr leicht kommen, daß ein Gesetz, das aus der Initiative der Liberalen hervorgegangen, dem Rückschritt Thür und Thür geöffnet hätte.

* Leipzig, 6. October. Vor einiger Zeit sind aus den an der Leipzig-Dresdner Eisenbahn gelegenen Ortschaften, von Brandis bis Dösch, Eingaben an das Directorium der Bahn gelangt, in welchen dasselbe gebeten wird, eine spätere Verbindung am Abend von Leipzig nach jenen Orten herzustellen, als sie durch den am 7 Uhr 10 Minuten aus Leipzig abgehenden Personenzug geboten ist. Es war in den betreffenden Gesuchen darauf hingewiesen, daß der Nachschuß nicht genügt werden könne, da für ihn einmal die Tagesbillets keine Gültigkeit hätten und zum anderen er nur in Wägen anhalte. Das Verlangen, den zwischen 10 und 11 Uhr abgehenden Güterzug zur Personenbeförderung mit einzurichten, ist, dem Vernehmen nach, von der Direction der Leipzig-Dresdner Bahn mit Hinweisung auf eine entgegenstehende Bestimmung des Reichseisenbahn-Regulativs zurückgewiesen worden. Diese Ablehnung mag gewiß ihre Richtigkeit haben, auf der anderen Seite ist jedoch das Wirkliche des Umstandes, daß für die Bewohner des ganzen Landstrichs bis Dösch, die mit Leipzig in so lebhafter Verbindung stehen, kein wirklicher Abendzug zur Verfügung für ihre Rückkehr in die Heimath vorhanden ist, keineswegs zu verkennen. Könnte die Leipzig-Dresdner Bahn nicht, wenigstens probeweise, einen Localzug zwischen Leipzig und Dösch bei Riesa mit dem Abgang um 10 oder 11 Uhr, wenn das Theater und die sonstigen Vergnügungen Leipzigs zu Ende sind, verkehren lassen? Möge die Angelegenheit hiermit dem Directorium der Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Gesellschaft zu wohlwollender Erwägung empfohlen sein.

* Leipzig, 6. October. Der Bach-Berein hat in seiner am letzten Sonnabend abgehaltenen sehr zahlreich besuchten Generalversammlung einstimmig Herrn Dr. G. Kreyßmar an Stelle des nach Basel übergesiedelten Herrn Capellmeister H. Bollmann zu seinem Dirigenten gewählt. In derselben Versammlung wurden die Statuten des Vereins, die vom Jahre bei der Constatierung desselben nur provisorisch en bloc angenommen worden waren, im Einzelnen durchberathen und, bis auf wenige unwesentliche Änderungen, in ihrer ursprünglichen Fassung einstimmig angenommen. Bei der Neuwahl des Vorstandes wurden die bisherigen Vorstandsmitglieder, Herr v. Holstein, Herr v. Herzogenberg, Herr Kintisch, Herr Dr. Preis, Herr Kreyßmar und Herr v. Diehl einstimmig wieder erwählt. Die Uebungen des Vereins nebmen Montag den 11. October im alten Lokale (Saal des Wittensvereinshauses) wieder ihren Anfang. — Der

Bekanntmachung.

Am 2. dieses Monats ist ein im Hause Nr. 9b der Pleißengasse hieselbst gehaltenen männlicher schwarzer Pinscher mit einzelnen grauen Haaren wegen Verdachts der Wuthkrankheit nach der Cavillerei gebracht und dort getödtet worden.

Nach der Anzeige des Herrn Bezirksveterinär hat die Section dieses Hundes in Verbindung mit dessen Verhalten in der Zeit vor der Tödtung ergeben, daß derselbe bestimmt an der Wuth gelitten hat.

Angestellter Erörterung zu Folge ist derselbe von der Besitzerin am 2. dieses Monats früh 6 Uhr bei einem Gange von der Pleißengasse über den Obstmarkt nach dem Wochenmarkt auf dem Fleischerplate und von da nach der Pleißengasse zurück mitgenommen worden, soll aber auf diesem Wege mit gutem Maulkorbe versehen gewesen und mit andern Hunden nicht zusammen gekommen sein.

Indem wir dies hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringen, fordern wir alle Hundebesitzer auf, ihre Hunde genau zu beobachten und bei Vorkommen von verdächtigen Erscheinungen sogleich die nöthigen Vorkehrungsregeln zu treffen und bei uns Anzeige zu erstatten.

Jeder, dessen Hund innerhalb der nächsten zwölf Wochen vom 2. dieses Monats an, also bis mit dem 24. December dieses Jahres ohne vorgeschriebenen gutgehenden Maulkorb auf Straßen, Plätzen, Wegen oder sonst außerhalb geschlossener Räume im Stadtbezirk betrogen wird, wird das erste Male um 10 R. im Wiederholungsfall höher bis zu 60 R. oder mit entsprechender Haft bestraft werden.

Wer Kenntniß davon erhält, daß sein Hund von dem oben gedachten tollen Hunde gebissen worden oder mit demselben überhaupt in Berührung gekommen ist, hat dies bei 50 R. Strafe sofort bei uns anzuzeigen.

Leipzig, den 4. October 1875.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch.

Gewölbe-Vermietung.

Das im Erdgeschoß des Börsegebäudes auf der Stadthausseite befindliche zweite Gewölbe vom Salzgäßchen aus nebst Niederlagsraum unter der Freitreppe soll vom 1. April 1876 an auf drei Jahre, also bis zum 31. März 1879, und von da ab gegen halbjährliche Kündigung anderweit an den Meistbietenden vermiethet werden.

Hierzu beräumen wir Versteigerungstermin an Rathsstelle am

Donnerstag den 14. ds. Mon. Vormittags 11 Uhr

an und fordern Miethlustige hierdurch auf, sich in demselben einzufinden und ihre Gebote zu thun. Die Versteigerungs- und Vermietungsbedingungen können schon vor dem Termine bei uns eingesehen werden.

Leipzig, den 4. October 1875.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Koch. Gerull.

Bach-Berein — gegenwärtig 99 Mitglieder zählend 38 Herren und 61 Damen — wird von nun an regelmäßig jeden Winter zwei große Kirchenconcerte veranstalten. Im nächsten Concerte, welches kurz vor oder nach Weihnachten stattfinden soll, werden wieder drei der großartigsten und schönsten Kirchencantaten Sebastian Bach's zur Aufführung gelangen: „Sie werden aus Saba alle kommen“, „Wer Dank opfert, der preiset mich“ und „Ach Gott, wie manches Herzeleid“. Die zahlreichen Freunde des Vereins machen wir darauf aufmerksam, daß von jetzt an theils ein- theils dreijährige Abonnements auf die Concerte des Bach-Bereins zu etwas ermäßigten Eintrittspreisen eingerichtet werden sollen. Von Interesse nicht bloß für die nächsten Freunde des Vereins, sondern auch für weitere musikalische Kreise dürfte endlich die Mittheilung sein, daß die sämmtlichen von Bach-Berein zu Gebot gebrachten Chorwerke Sebastian Bach's in Clavierauszügen — die streng nach den vom Vereine vertretenen Grundsätzen bearbeitet sein werden — bei Rieter-Biedermann in Dresden im Druck erscheinen werden. Diese Grundzüge sind: engster Anschluß der instrumentalen Begleitung an die eigenen Intentionen Bach's, Fernhalten aller falschen Modernisirung und endlich leichte und bequeme Spielbarkeit. Die für das nächste Concert in Aussicht genommenen drei Cantaten sollen den Anfang dieser neuen Ausgabe bilden und sind von der Verlagsabtheilung als „demächst erscheinend“ bereits angekündigt. Die Bearbeitung derselben ist von den Herren Bollmann, v. Herzogenberg und Dr. Kreyßmar besorgt worden.

Am Dienstag Abend gelangte unter den künstlerischen Reichthümern des Schützenhauses zum ersten Male eine brillante Scene mit Gesang und Tanz unter dem Titel: „Director Pumps oder Indianer und Soubretten“ zur Aufführung und errang sich einen völli durchschlagenden Erfolg. Man brauchte sich indessen darüber gar nicht zu wundern, denn die mitwirkenden Künstler, Miss Lillie Alston, Frä. Carola, Herr Ascher, der Riese Hr. Nath Goffen und die Indianer-Familie vom Stamme der Warm Springs, Ehef. Winer, Mac Kay nebst Frau und Kind, und die Wiener Ballet-Gesellschaft Chamfati bildeten ein Ensemble, wie es reizender, komischer und interessanter nicht gedacht werden konnte. Das Stück ist von dem Berliner Humoristen Ed. Linderer ungemein geschickt erdichtet und schon skizpirt, aber durch das rechtzeitige Erscheinen des Riesen Hr. Goffen noch vom gänzlichen Untergange gerettet wird. Die dem eigentlichen Höhepunkte der Handlung vorausgehenden und nachfolgenden Scenen sind von 16

K. k. priv. Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbau-Gesellschaft. Kundmachung.

Bei der heute in Gegenwart zweier l. l. Notare vorgenommenen 12. Verlosung des 4 1/2 procentigen Prioritäts-Anlehens unserer Gesellschaft wurden nachstehende 65 Nummern gezogen: 247 299 326 401 534 539 624 758 955 959 1178 1280 1476 1555 1596 1726 1752 1927 1932 1989 2004 2074 2126 2361 2530 2595 2640 3056 3140 3348 3449 3607 3688 4486 4636 4665 4940 5035 5109 5299 5372 5391 5399 5413 5485 5572 5600 5818 5821 5909 6523 6577 6604 6715 6942 7065 7128 7271 7382 7402 7517 7697 7776 7972 7983. Die Einlösung dieser gezogenen Obligationen erfolgt vom 2. Jänner 1876 ab bei der Central-Cassa der Gesellschaft in Wien, Stadt am Gestade Nr. 4, und bei den auf den einzelnen Coupons ersichtlich gemachten Zahlungstellen. Wien, am 1. October 1875.

Der Verwaltungsrath.

Nr. 405 411 938 1014 1093 2434 2485 2757 3385 3466 3782 4055 4510 4788 5169 5322 5508 5691 6161 6480 6537 7015. (Nach ruf wird nicht honorirt.)

K. k. priv. Graz-Köflacher Eisenbahn- und Bergbau-Gesellschaft. Kundmachung.

Bei der heute in Gegenwart zweier l. l. Notare stattgehabten 3. Verlosung der 5 proc. Prioritäts-Anleihe vom Jahre 1871 wurden nachstehende 16 Stück Obligationen-Nummern gezogen: 1788 5315 6429 8801 10351 10556 11227 12132 12604 12866 13035 13895 14950 15519 16102 16557. Diese verloosten Obligationen werden vom 2. Jänner 1876 ab in Wien bei der Central-Cassa der Gesellschaft, Berlin bei Herren Delbrück, Leo & Comp., Breslau bei der Schlesischen Vereinsbank, Dresden bei Herren Robert Thode & Comp., Frankfurt a. M. bei der Filiale der Bank für Handel und Industrie, Leipzig bei Herren Heinrich Küstner & Comp. in vollem Nennwerthe baar eingelöst werden. Wien, am 1. October 1875.

Der Verwaltungsrath.

Nr. 655 691 1345 4187 5717 6399 7938 15496 15695 16333. (Nachdruck wird nicht honorirt.)

Vaterländische Lebensversicherungsbank in Wien.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß wir dem Herrn Eduard Lutterbeck in Leipzig die General-Agentur unserer Bank für das Königreich Sachsen und die Thüringischen Staaten erteilt haben. Wien, den 1. September 1875.

Die Direction der Vaterländischen Lebensversicherungs-Bank.

Sztányi. Klang.

Bezugnehmend auf vorstehende Bekanntmachung beehre ich mich, dem geehrten Publicum das auf Gegenseitigkeit beruhende Institut der Vaterländ. Lebensvers.-Bank in Wien zur gefälligen Benutzung zu empfehlen und bin zu näherer Auskunft stets bereit. Leipzig, den 28. September 1875.

Ed. Lutterbeck, General-Agent,

Pfaffendorfer Straße Nr. 8, I.

Holz-Auction.

Unter den vor Beginn der Auction bekannt zu machenden Bedingungen sollen

Freitag den 13. October 1875
von Vormittags 9 Uhr an
auf Raunhofer Forstrevier
in den Abtheilungen 3a, 3e, 24cd, 28ab, 36a, 38ab und 50bh
350 Raummeter harte Stöde und Hadespäne und 717 weiche Stöde gegen sofortige Bezahlung an die Meistbietenden versteigert werden.

Zusammenkunft: auf der Sandfarth-allee am Holzschlag.
Geldannahme: im Gasthose „Zur Stadt Leipzig“ in Raunhof.
Königl. Forstrentamt Oschatz u. Königl. Forstrevierverwaltung Raunhof, am 5. October 1875.
Löwe Pentbold.

Nachlass-Auction.

Sonnabend den 9. October 1875
Vormittags von 9 Uhr an sollen die zu einem Nachlasse gehörigen **Möbel, Betten, Haus- u. Wirtschaftsgüter** etc. in der 4. Etage des Hauses **Nicolaisstraße 45** versteigert werden.

H. Martin, Auctionator.

Schnell-Schön schreiben.

Nach meiner neuen, in verschiedenen Großstädten Deutschlands rühmlichst anerkannten Methode kann Jeder in einem Course von nur 10 Lectionen eine schöne und moderne deutsch-englische Currentschrift erlernen. In diesen Tagen beginnen wieder neue Course für Herren und Damen. Anmeldungen täglich von 10-12 Uhr.

Universitätsstraße 10, II.
Herrn. Kaplan, Calligraph.

Buchhaltung, taxim. Rechnen u. Correspondenz gründlich gelehrt Münchenberger Straße 1, I. lts

Conversat. française et anglaise.
Leçons données par M. Emile Lombard, parisien, ex-professeur à Paris. S'adresser Pfaffendorfer Strasse No. 22, IV.

Ein Philolog.

der das Staats-Examen absolvirt und schon seit Jahren mit Erfolg Privatunterricht erteilt hat, ist erbötig, in u. außer dem Hause sprachlichen Unterricht u. Nachhilfsstunden zu erteilen. Gef. Adr. unter B 12. in der Expedition dieses Bl.

Nachhilfsstunden.
Knaben im Alter von 6-10 Jahren erhalten gegen ein monatl. Honorar von 4 fl. bei wöchentl. ca. 10 St. sorgfältige Nachhilfsstunden resp. Ueberwachung ihrer Schularbeiten. Werthe Adressen wolle man gef. unter C D 9. in der Expedition dieses Blattes niederlegen.

Einf. u. doppelte Buchhaltung, taximännisches Rechnen u. Halle'sche Straße Nr. 12, III.

Eine bewährte, an einem hiesigen Erziehungs-Institute thätige **Lehrerin der französischen Sprache** erteilt Privat-Unterricht in der französischen Grammatik, Conversation u. Literatur. Näheres Br. Windmühlentstr. 25, 1. Et. während der Nachmittagsstunden bis 6 Uhr.

Gründl. Clavierunterricht erteilt eine j. Dame à St. 5 fl. für Anfänger. Off. unter M. G. H 100. in der Expedition dieses Blattes.

Eine Lehrerin erteilt gründl. u. bill. Clavierunt. Franz. u. Engl. Adr. sub U 62. Exped. d. Bl.

Cröllwitzer Actien-Papierfabrik zu Halle a. S.

Die vierte ordentliche General-Versammlung der Cröllwitzer Actien-Papierfabrik findet

am 30. October cr.

Vormittags 11 Uhr in dem hiesigen Gasthose zur „Stadt Hamburg“ statt, zu welcher die Herren Actionaire hierdurch eingeladen werden.

Nach §. 26 des Statuts ist nur derjenige Actionair stimmberechtigt, welcher mindestens fünf Actien besitzt und dieselben eine Woche vor der General-Versammlung bei einer der unten bezeichneten Stellen hinterlegt hat.

Die Hinterlegung der Actien in der Zeit vom 16. bis 23. October c. während der regelmäßigen Geschäftsstunden kann, außer bei der Gesellschafts-casse in Cröllwitz, bei Herrn H. F. Lehmann in Halle a. S., bei Herren Becker & Co. in Leipzig, bei Herren Delbrück, Leo & Co. in Berlin erfolgen.

Die Actien sind mit einem Nummerverzeichniß einzureichen, wogegen die Aushändigung der für die General-Versammlung legitimirenden Eintrittskarte erfolgt.

Der gedruckte Geschäftsbericht kann bei den vorgenannten Stellen vom 20. dts. Mts. ab in Empfang genommen werden.

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1) Mittheilung des Geschäftsberichts und der Bilanz über die Geschäftsperiode vom 1. Juli 1874 bis 30. Juni 1875.
- 2) Mittheilung des Revisionsberichts und Beschlußfassung über Dechargirung der gelegten Rechnung.
- 3) Wahl zweier Mitglieder des Aufsichtsraths an Stelle der durch das Loos ausgeschiedenen Herrn Banquier Becker und Kaufmann Pfaffe.

Halle a. S., den 4. October 1875

Der Aufsichtsrath der Cröllwitzer Actien-Papierfabrik.

get. L. Lehmann.

Während der Leipziger Messe offerire

Accepte u. gezogene Wechsel,

deren Valuta beim Verfall zu zahlen ist, realen Kaufleuten. Adressen, deren Beantwortung sofort erfolgt, sub A. 890 an die Expedition der Leipziger Nachrichten.

Wechsel,

wofür Valuta erst bei Fälligkeit zu zahlen, werden soliden Firmen auf alle Bankplätze offerirt. Adr. sub A. G. 951. an die Annoscon-Expedition von Haasenstein & Vogler in Berlin, S. W. zur Weiterbeförderung zu richten. (H. 19679.)

... 3. 15. Nachm. — 5. 30. Nachm. (Wien, Prag, Breslau, Cottbus, Posen). — * 8. 23. Nachm. — 11. 10. Abends (Breslau).
... (via Döbeln): 7. 55. Vorm. (nur von Koffen). — 11. 45. Vorm. (Freiberg). — 4. 55. Nachm. — 6. 50. Nachm. (Freiberg). — 9. 20. Abends (Freiberg).
... Magdeburg-Elbinger Bahn: 2. 54. Vorm. (von Magdeburg, Bremen, Hamburg). — 6. 55. Vorm. (von Elb.). — * 8. 30. Vorm. (von Elb., Hannover). — 10. 53. Vorm. (von Bremen, Hannover). — 2. 25. Nachm. (von Magdeburg, Berlin, Hannover, Kassel, Göttingen). — 5. 18. Nachm. (von Magdeburg). — 6. 44. Nachm. (von Magdeburg, Bremen, Hamburg). — * 8. 11. Nachm. (von Elb.). — * 9. 30. Nachm. (von Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Hamburg, Kassel, Göttingen).
... Thüringischen Bahn: * 4. 44. früh (Frankfurt, Kassel, Kassel, Kassel). — 8. 22. Vorm. (Hilfen). — 11. 15. Vorm. (Hilfen). — 1. 27. Nachm. (Wiesbaden, Gießen, Kassel, Kassel). — 4. 42. Nachm. (Wiesbaden, Gießen, Kassel, Kassel).
... Frankfurt, Kassel, Gießen. — * 6. 1. Nachm. (Frankfurt, Kassel, Kassel). — * 9. 15. Abends (Frankfurt, Kassel, Kassel). — 11. 5. Abends (Wiesbaden, Gießen, Kassel, Kassel).
... Sächsisch-Böhmer Bahn: 8. 4. Vorm. (Gera, Gera-Planen). — 11. 30. Vorm. (Gera-Planen). — 4. 44. Nachm. — 9. 5. Abends (Gera-Planen).
... Sächsisch-Böhmer Bahn: 4. 44. früh (Frankfurt, Kassel, Kassel). — 8. 20. (Kof., Odernitz, Gera, Reitz). — * 8. 38. (Wittenberg, Wittenberg). — 9. 55. Vorm. (Wittenberg, Chemnitz via Götting). — 12. 40. Nachm. (Kof., Elber, Eger, Gera). — 4. 38. Nachm. (Kof., Elber, Carlsh., Eger, Gera, Reitz). — 7. 15. Abends (Wittenberg, Eger, Gera). — * 8. 8. Abends (Wittenberg, Eger, Gera, Reitz). — 10. 15. Abends (Kof., Elber, Eger, Gera).
... Sächsische Eisenbahn: 9. 15. Vorm. (Freiberg, Annaberg, Zwickau). — 11. 30. Vorm. (Freiberg, Annaberg, Zwickau). — 2. 54. Nachm. (Freiberg, Annaberg, Zwickau, Reitz, Annaberg). — 5. 15. Nachm. (Freiberg, Zwickau). — 11. 35. Abends (Freiberg, Annaberg, Zwickau, Reitz, Annaberg).
... Sächsische Eisenbahn: 8. 30. Vorm. — 12. 40. Nachm. — 7. Nachmittags. — Sonntag 10. 15. Nachm.

Bekanntmachung.

Vor einer Amtsdeputation sollen die zur Cursumahme der Firma **Weissenborn & Brechme** hier gehörigen, catastrmäßig also beschriebenen Grundbesitzungen:

Nr. 87 Cat	—	Frei. 4 Nr 59	□	Mtr. Wohnhaus, Neben-gebäude, Hof, Fabrik- u. Neben-gebäude, Hof, Garten, besagl., Wälder, Graben, Garten, Weiden, Fluß.
—	3	46	*	
—	3	77	*	
Nr. 88	—	7	73	*
—	1	93	*	
—	9	57	*	
Nr. 89	1	4	52	*
Nr. 90	—	8	9	*
Nr. 91	—	24	7	*
Nr. 11830	—	82	69	*

Zusammen auf 86,400 Reichsmark gewürdert, an Ort und Stelle

Donnerstag den 6. Jänner 1876
von Vormittags 10 Uhr an öffentlich auf das Meistgebot unter den aus den Acten, sowie aus dem am Amtsbreite ausstehenden Subhastationspatente ersichtlichsten Bedingungen versteigert werden.

In derselben Zeit sollen auch die zur bisherigen Activ- und Passivfabrikation gebrauchten Maschinen und Geräthe, als:

Trocken-, Decalir-, Wollwasch-, Spritz- und Spulmaschinen, ein Dampfessel mit vollständiger Armatur, kupferne Kessel und Röhre, Schleifmalzen, eine Garnpresse, eventuell auch noch eine Dampfmaschine, 3 eiserne Pressen, eiserne Trockenrahmen, 2 Waschmaschinen, 2 Walzweilen, 5 Schwammkämpel, und 3 Borspinnkämpelmaschinen, 1 Wolf, 3 mechanische und 9 Handwechsfälle, 4 Transportscheer- und Langscheerzylinder, 3 Borspinnkämpel, und 4 Feinspinnmaschinen etc.

ausstehend gegen **depositalmäßige** Baarzahlung unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen zum Verkauf gebracht werden.

Kauflichhaber, welchen die Befähigung der zu erwerbenden Gegenstände nach erfolgter Anmeldung bei uns jederzeit freisteht, werden hierzu eingeladen.

Weida, am 24. September 1875.
Großherzoglich Sächs. Justizamt.
30 bft.

Grosse Auction.

Eine Partie neuer **Spiegelwaaren** in den gangbarsten Sorten soll wegen Regulirung eines lombard. Geschäftes heute zu sehr billigen Preisen versteigert werden.

Brühl 75, Goldene Gule.

Hier werden ganz besonders hierzu eingeladen.

J. F. Pohle, Auctionator u. Taxator.

100 Visitenkarten f. Glacé 12 1/2 fl.,
mit Carton 15 fl.
L. Bahle & Co., Klosterg. 14.

Einladung zur Subscription

auf den ersten Cyklus von 4 Kammermusik-Abenden im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Auch in diesem Winter beabsichtigen wir eine Anzahl von Kammermusik-Abenden zu veranstalten und laden zur Theilnahme an denselben die Freunde der Kunst hierdurch ergebenst ein. Diese Kammermusik-Abende sollen am 16. October beginnen und in der Regel am Sonntagsabende stattfinden. Zu der ersten (am 16. October) und zweiten (am 30. October) Kammermusik haben Herr Capellmeister Dr. **Ferdinand Hiller** aus Köln und Frau Dr. **Clara Schumann** ihre Mitwirkung gütigst zugesagt.

Subscriptions-Billets für den ersten Cyklus von 4 Abendunterhaltungen à Billet 7 \mathcal{A} 50 \mathcal{A} sind im Bureau der Concert-Direction, sowie Billets zu einzelnen Abenden à 3 \mathcal{A} ebendasselbst und am Haupteingange des Saales zu haben.

Leipzig, im October 1875.

Die Concert-Direction.

Báttaszék-Dombóvár-Zákányer (Donau-Drau) Eisenbahn Verloosung der Prioritäts-Obligationen.

Bei der am 1. October 1875 im Beisein des von der Behörde delegirten königl. öffentlichen Notars Dr. **Philipp Weinmann** stattgefundenen zweiten Verloosung der Prioritäts-Obligationen der Báttaszék-Dombóvár-Zákányer (Donau-Drau) Eisenbahn wurden nachstehende 58 Nummern gezogen und zwar:

877 883 978 1165 2388 2410 2818 5517 5685 5854 6992 7352 8734 10261 11971
13754 14484 14759 15674 16833 16948 17769 18602 19654 19992 21496 24259
25595 27334 27935 28414 30204 30629 30843 31397 31553 33924 34260.

Die Rückzahlung dieser verloosten Prioritäts-Obligationen erfolgt vom 1. April 1876 ab nach Wahl des Besitzers

- in **Budapest** bei der **Haupt-Cassa der Gesellschaft,**
- in **Wien** bei der **Anglo-Oesterreichischen Bank,**
- in **Frankfurt a. M.** bei der **Oesterreichisch-Deutschen Bank,**
- in **Leipzig** bei der **Allgem. Deutschen Credit-Anstalt,**

pr. Stück mit 200 Fl. österr. Währ. in Silber.

Mit dem 1. April 1876 hört jede weitere Verzinsung dieser verloosten Prioritäts-Obligationen auf und sind daher bei Einlösung dieser Prioritäts-Obligationen auch sämtliche bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht fällig gewordenen, zu denselben gehörigen Zinsen-Coupons mit zurückzustellen, widrigenfalls die fehlenden Coupons vom Capitalbetrage in Abzug gebracht werden.

Von den am 20. October 1874 verloosten Prioritäts-Obligationen sind zur Einlösung bisher noch nicht gelangt folgende Nummern:

479 2725 3235 5366 8860 8873 10972 13457 14731 18239 19089 25347 25888
31840 32697.

Budapest, den 1. October 1875.

Der Verwaltungsrath.

Erste Ausloosung im October 1875.

Als vorzüglich sichere, ruhige Capitalanlage empfehlen sich die mit Genehmigung der königlichen Staatsregierung von der **Leipziger Hypothekbank** auszugebenen

ausloosbaren Hypotheken-Bankscheine (Pfandbriefe),

welche innerhalb längstens 60 Jahren vom Ausfertigungstage an zur Ausloosung behufs Einlösung zum Nennwerthe gelangen.

Die 1. Ausloosung von Stücken erfolgt im October d. J.

Die Hypothekenscheine sind auf den Zinsfuß von 4 1/2 Procent ausgestellt, in Stücken von 150, 300 und 1500 \mathcal{A} in Ausfertigung vom 1. October 1874 zum Preise von 95 Procent zu haben beim **Bankhause Becker & Co. in Leipzig.**

Zu beziehen durch **Alfred Lorentz, Buchhandlung, Neumarkt 20.**

Mit Anfang n. N. beginnt ein neues Quartals-Abonnement auf die

Berliner klinische Wochenschrift.

Organ für praktische Aerzte.

Mit besonderer Berücksichtigung der Preuss. Medicinal-Verwaltung und Medicinal-Belehrung nach amtlichen Mittheilungen.

Redacteur: **Prof. Dr. L. Waldenburg.**

Wöchentlich 1 1/2 - 2 Bogen Groß 4-Format. Preis vierteljährlich 6 \mathcal{A}

(Verlag von August Hirschwald in Berlin.)

Lehranstalt

für junge Leute aus dem Handels- und Gewerbestande.

Der neue **Cursus** beginnt den 18. October — Unterrichtsfächer: **deutsche, franz. und engl. Sprache, kaufm. Rechnen, Buchhaltung, Correspondenz und Geographie.** — Prospekte gratis. **R. Rost, Brühl 16, II.**

Militair-Vorbereitungsanstalt in Dresden,

Mannsstraße Nr. 91. Dir. Dr. Carl Neumann.

Ganze Pension. Trotz erhöhter Anforderungen sehr günstige Resultate. Von 41 dieses Mal überhaupt in Dresden angenommenen freiwilligen Aspiranten allein 11 aus obigem Institute. Prospekte gratis.

Mein

Vermittelungs-Bureau für verkäuflichen Grundbesitz

halte ich angelegentlichst empfohlen

Julius Sachs,

Petersstraße No. 1, 3 Tr.

Persönlich bin ich stets anzutreffen Vormittags von 9—10, Nachmittags von 2—3 Uhr.

Local-Veränderung.

Mein Geschäftlocal befindet sich von jetzt ab

Neumarkt Nr. 18.

J. Norroschowitz.

Hierzu vier Beilagen und zur die nicht durch die Post bezogenen Exemplare eine Extrabeilage: „Trauben-Brust-Honig von W. D. Bienenheimer, Mainz.“

Geschäfts-Eröffnung.

Zeine hierdurch einem geehrten Publicum ergebenst an, daß ich mich mit heutigem Tage **Peterssteinweg 13** etablirt habe und bitte bei Bedarf um geällige Berücksichtigung.

Leipzig, 6. October 1875. **A. Kropf, Perrenschneider.**

Das berühmte, ärztlich geprüfte

Glöckner'sche Pflaster,

mit dem Stempel: **M. Ringelhardt** auf den Schachteln, wird gegen: **Sicht und Reizen** (durch Einreibung), sowie **alle äußerliche Schäden** (auf Leinwand gestrichen) empfohlen und ist zu haben in **sämmtlichen Apotheken Leipzigs** und ganzer Umgegend. Fabrik in **Sohlis**, Eisenbahnstraße Nr. 18.

100 Stück von 1 \mathcal{A} u. alle Druckarbeiten
besitzt **Koch's Hof** seit 1846.

Schmetterlinge

O. Walther.
der verschiedensten Art, elegante
Glasflüster, Schmetterlinge-
blätter sehr billig.
Händlern Rabatt.
F. W. Hirsckorn,
Rüzniggasse, Ecke v. Peterssteinw.

Ausverkauf von Pariser Pendulen.

Die künftigen November bevorstehende Verlegung meines Geschäftslocales nach der — Reichsstrasse No. 23 — veranlaßt mich, in Folge der dort beschränkteren Räumlichkeiten, mein Lager von **Pariser Pendulen**, bestehend in Modellen in Porzellan, in Zink brocirt oder vergoldet, in **echter Bronze**, brocirt oder in Feuer vergoldet, darunter antigne prachtvolle Modelle, mit oder ohne **Candelabres**, sowie auch **Marmor-Pendulen** mit Vasen, oder mit Gruppen in Zink oder echter Bronze, anzugeben und zum Ausverkauf zu bringen.

Ich werde billige Preise stellen, und denke die Räumung dieses Artikels bis Ende October zu beenden.

Bernhard Mohrstedt.

Feuerfeste Goldschränke

— auf der **Dresdner Ausstellung** wieder allein mit dem 1. Preise prämiirt —
empfehle und hält in allen Größen am Lager

Carl Kästner, Blumenq. 45 u. Markt vis à vis der Spinnr.

Für Messgäste!

Die allerbesten und schönsten

Sensen

in russischer, polnischer, Leipziger und allen andern Formen
liefern

Gag & Lipart in Strassburg i. Elsass.

Preis-Courant auf briefliche Anfragen mit Referenzen. (S. 406 Q.)

Jaquet-Sammete, Schwarzseidene Kleiderstoffe

in vorzüglichsten Fabrikaten.

Lager 1. Etage. **Lömpe & Rost.**

Wir empfehlen noch von unserm Engros-Lager

Tulle, Spitzen, englische Gardinen, abgepaßt u. vom Stück, Sammete, wollene Kopftücher, Mulls, Tarlatans, Spizentücher, Rotondes, Fischs, Fançons, Shirtings, Chiffons etc.

zu herabgesetzten Engros-Preisen und geben sämtliche Artikel auch en détail ab.

Lebogott & Lessor, Brühl 81, 1 Tr.

Verkauf bis Sonntag den 10. October.

Specialität eleganter

Knaben-Garderobe

von 2—16 Jahren.

C. L. Walter & Söhne

aus Berlin,
1. Göthe-Strasse 1.
Eckhaus, Grimma'sche Straße,
1 Treppe.

Rothbuchene Pfosten,

8 Ellen lang, 3—3 1/2 Zoll stark und 12—24 Zoll breit, verkaufen wir, um damit zu räumen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Diese Pfosten eignen sich vorzüglich zu Wäschmangeln, Hobelbankblättern und Tafeln.

Meißner Maschinenfabrik und Eisengießerei in Piqu.
H. Weiske. G. Dörr.

Hierzu vier Beilagen und zur die nicht durch die Post bezogenen Exemplare eine Extrabeilage: „Trauben-Brust-Honig von W. D. Bienenheimer, Mainz.“

Heinrich von Sybel.

In Köln hat vor einigen Tagen eine schöne Kundgebung stattgefunden, die als ein weiterer Beweis der ungeachtet aller ultramontanen Anstrengungen, dem Reiche in unveränderter Treue zugewandten Stimmung der gebildeten Kreise der Rheinprovinz besondere Beachtung verdient.

Der Vereinsvorsitzende, Herr Professor Held aus Bonn, eröffnete die Versammlung, indem er in berechneten Worten dem allgemeinen Bedauern der Vereinsmitglieder, denjenigen Mann scheidend zu sehen, der zuerst den Gedanken erfaßt hatte, die in ihrer Vereinigung machtvollen liberalen Elemente der Rheinprovinz zu gemeinsamer Streben zusammenzuführen, Ausdruck verlieh.

Der Herr Professor v. Sybel, der durch Verpätung des von Bonn kommenden Zuges zu Anfang nicht zugewogen gewesen war, die Rednerbühne. Das Trauergefühl, von dem langjährigen Schaublag seiner Thätigkeit zu scheiden, wurde gemildert, begann er, durch die verdorrte Aussicht, die bisher mit fast pedantischer Regelmäßigkeit geschüteten historischen Schätze der preussischen Archive in höherem Grade der Geschichtsforschung zugänglich machen zu können, welche letztere vor Allem bezaubert sei, das Volk über das, was es sei, was es wolle und was es solle, aufzuklären.

Das Bewußtsein dieser seiner eigenen Größe in dem durch Jahrhunderte lang bestandene Verhormung eingeschlossenen deutschen Volke der Rheinprovinz zu werden, das sei der Zweck und das Ziel des Deutschen Vereins. Und dieses Ziel sei wieder ein geringes Bestreben, da das zweifelhafte Lobbringen des Ultramontanismus auf diesem vorgeschobenen Posten des großen, ganz Europa umfassenden Kriegsschauplatzes mehr denn je die ausdauernde Willige Hingebung aller vaterlandliebenden Männer verlangt.

Man spreche von Pressefreiheit, Gewissensfreiheit und allen möglichen sonstigen Freiheiten; diese Freiheit aber sei die Freiheit eines Kirchhofes. Denn wohlverstanden, nicht für Alle verlangen die Ultramontanen Freiheit, sondern allein und ausschließlich für sich. Wenn auch andere Reichstagsabgeordnete zurückhaltender damit sind, so haben es doch der Pappi und seine Rauten bei manchen Gelegenheiten desto offener und rücksichtsloser erklärt.

„Frei ist nicht, wer thun darf, was ihm heute oder morgen beliebt, sondern wer sein Handeln nach selbstständiger Einsicht regeln kann.“ Er (Professor v. Sybel) sei von jeder einer der eifrigsten Anhänger der Selbstverwaltung gewesen. Diefelbe aber dort zuzulassen, wo das Wort des Papstes als Gottes Wort gelte, könne seiner besonnenen liberalen Regierung zugemutet werden.

Nicht mit blinder Knechtschaft solle man der Zukunft und ihren Kämpfen entgegensehen; was zurückgewiesen werden müsse, sei nur ein überausiges Treiben, wodurch an sich gute Einrichtungen in sicheres Verderben verkehrt würden.

auch noch zu thun übrig. Es fehle ein Gesetz über die Verwaltung des Bisthumsvermögens, über das Collectenwesen, um zu verhindern, daß katholische Gemeinden, wie Dies jetzt noch geschehe, zur Unterhaltung einer nicht mehr existierenden päpstlichen Armee förmlich besteuert würden. Man bedürfe eines Gesetzes über die Jurisdiction der bischöflichen Behörden, welche in ihrer jetzigen Gestalt in förmlichem Widerspruch stünde zu den Art. 86 und 87 unserer Verfassung, eines Gesetzes über die Kirchenpatronat und dergleichen mehr.

„Als der Geseirte unter nicht enden wollendem Beifall die Rednerbühne verlassen hatte, brachte Herr Classen-Rappellmann den Vorschlag ein, den Scheidenden zum Ehrenmitglied des Vereins zu ernennen, welcher Vorschlag durch allgemeines Erheben von den Sigen einstimmig angenommen wurde.“

Tagesgeschichtliche Uebersicht.

Se. Maj. der Kaiser wird, wie man fest bestimmt ist, am 16. October Abends von Baden-Baden abreisen und am 18. in Mailand eintreffen. Der deutsche Gesandte, v. Reudell, wird einige Tage vorher dort eintreffen.

Wie aus Mailand geschrieben wird, hat der italienische Minister des Reichens, Visconti-Venosta, dem Syndacus von Mailand persönlich die amtliche Mitteilung von der Ankunft des deutschen Kaisers gemacht. Der Gemeinderath hat in Folge dessen täglich Sitzungen gehalten und über die zum Empfang des Kaisers zu treffenden Anordnungen beraten. Unter Anderem ist beschlossen worden, einen alten Häusercomplex, genannt „Rebecchino“, der dem ehemaligen Ghetto angehört, wegzuräumen zu lassen. Derselbe ist sofort mit Ballstaden umgeben und von der Straße abgeschlossen worden. In Betreff des Festprogramms sind bisher folgende Festsetzungen getroffen worden. Am Tage der Ankunft des Kaisers findet ein Familienmahl am königlichen Hofe statt; Abends wird der Domplatz illuminiert und der Dom selbst mit bengalischem Feuer beleuchtet.

Die „Germania“ redet von einer „neuen Affaire Schmidt“, und zwar auf Grund folgender Lobrede in einem Wochenblatt: Allen theilnehmenden Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung von Ableben unseres lieben Sohnes und Bruders Alfred Raxorati, Hauptmann im Dienste Sr. Majestät Karl VII., welcher, schon seit mehreren Wochen verwundet, gegen alles Bitterrecht von den Wunden im Thale von Kran erloschen wurde.

„Se. Majestät Karl VII.“ ist bekanntlich der Rebellen- und Banditenhäuptling Don Carlos; über den von spanischen Truppen wegen Theilnahme an den Verbrechen desselben erschossenen Deutschen erfahren wir aus dem carlistischen Postjournal: „Er war gebürtig aus Wachen und diente früher als preussischer Officier im 25. Infanterieregiment, dann bei den 7. Wachen. Später war er päpstlicher Juave und wurde bei Mentana verwundet.“

„Affaire Schmidt“ verlangt — vor, wenn ein Deutscher unter den Fahnen der Rebellen gegen eine von Deutschland anerkannte Regierung gekämpft und dafür die Todesstrafe erlitten hat.

berechtigt ist, von seinem Wohnorte aus die Untersuchung von Schweinen in andern Orten des Regierungsbezirks vorzunehmen. Die hierüber ertheilten Bescheinigungen besitzen volle Glaubwürdigkeit. Ferner sind Fleischer von der Thätigkeit eines Fleischbeschauers ausgeschlossen, weil Niemand Sachverständiger in Sachen sein könne, bei welchen sein eigenes Interesse in Frage komme. Ebensovien ist die Untersuchung eines Schweines durch einen mit dem Besizer verwandten Sachverständigen dann statthaft, wenn das betreffende Schwein oder Theile desselben zum Verkaufe kommen. Dagegen ist, wenn nicht letztere Voraussetzung vorliegt, den Fleischbeschauern die Untersuchung der eigenen Schweine gestattet.

Neuerdings sind in vielen Zeitungen Klagen darüber laut geworden, daß sich in der Armee ein großer Mangel an tüchtigen Corporalen herausgestellt habe, und man hat zur Beseitigung dieser Behauptung mitgetheilt, daß bei dem gegenwärtigen Ersatzwechsel allein in dem ersten Garderegiment zu Fuß 73 Unterofficiere aus dem Regimentsverbande geschieden seien. Dieser Verlust ist aber in mehr oder weniger ähnlichem Umfange auch bei vielen andern Regimentern hervorgetreten, und die Militärverwaltung, welche übrigens schon lange ihr Augenmerk auf die Verbesserung der Lage der Unterofficiere gerichtet hat, stützt jetzt mit verdoppeltem Eifer darauf, wie die Vüden in dieser wichtigen Classe der Armee ausgefüllt werden können.

In der Dienstags-Sitzung des Abrehansschusses der bayerischen Abgeordneten-Kammer wurde der Jürgische Adressentwurf nicht vorgelegt. Die Ultramontanen beschloffen mit einer Majorität von 1 Stimme auf Antrag Jürgs für die Folge geheime Sitzungen. Jürg motivirte seinen Antrag durch die Möglichkeit der vorzeitigen Veröffentlichung durch die Presse. Vor Donnerstag den 14. d. M. kann der Adress-Entwurf nunmehr kaum in das Plenum gelangen.

Aus Luxemburg, 5. October, wird gemeldet: Die Feier des fünfzigjährigen Jahrestages der Statthaltertschaft des Prinzen Heinrich der Niederlande hat heute unter zahlreicher Theilnehmung der Bevölkerung begonnen. Se. Majestät der Kaiser Wilhelm hat durch den Flügeladjutanten Grafen Armin dem Prinzen ein eigenhändiges Glückwunschschreiben überreichen lassen. Der Großherzog von Sachsen-Weimar hat den Grafen Egloustein, der König der Belgier den Senator von Vaboville und der Markschall-Präsident Mac Mahon den Grafen Reincour zur Beglückwünschung des Prinzen abgesandt.

In der letzten Sitzung des Finanzausschusses der Reichsraths-Delegation sprach wie „W. L. B.“ aus Wien meldet, der Kriegsminister Baron Keller der Versammlung, bevor dieselbe in die Tagesordnung eingetreten war, im Namen der Armee den tiefgefühlten Dank für die hochherzige Bewilligung der Witi zur Anschaffung von neuem Geschützmaterial aus. Der Vorsitzende des Ausschusses Abg. Dr. „rbst erwiderte, daß alle Beschlüsse der Delegation von demselben Patriotismus geleitet sein würden, auch wenn mit Rücksicht auf die Finanzlage des Reiches so viel als möglich Ersparnisse angestrebt werden müßten.

Nach dem Pariser Weiter-Bulletin betrug die Temperatur um 5 Uhr Morgens

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten betrug die Temperatur um 6 Uhr Morgens

jeden Grundes. Wenn auch Pius IX. im Stillen vielleicht den Wunsch bezug das Concil, welches sich so willfährig gegen seine Vorschläge zeigte, noch einmal um sich versammelt zu sehen, so ist es ihm doch nie in den Sinn gekommen, diesen Wunsch in Ausführung zu bringen, aus dem einfachen Grunde, weil er dazu erst die Erlaubnis des Ducinals (der italienischen Staatsregierung) hätte einholen müssen. Es hat schon Ueberwindung genug gekostet, ehe man sich im Vatican entschloß, bei der Regierung darum nachzusuchen, daß aus dem Mons Janiculus eine Denkstätte zu Ehren des letzten Concils errichtet werden dürfe. Wegen einer Wiedereröffnung des Concils selbst bei dem „Marspalat“ anzufangen, das bringt man nicht über sich, lieber läßt man das Werk unvollendet.

Seit einigen Tagen prangt an den Straßenenden Rom ein mächtiges Placat in allerhand Farben, das in Kolossalbuchstaben die Aufschrift „Arminius“ führt und bestimmt ist, den deutschen Kaiser zu feiern. Das Bild zeigt das Demolirte Hermanns-Denkmal und auf dessen Pedestal folgende Aufschrift: „Der, welcher mit mächtigem Arme die bisher getrennten Stämme vereinigte, Der, welcher über die Macht und die Verderbtheit der Weltlichen triumphirte, Der, welcher die lange vom deutschen Reiche getrennten Söhne wieder mit dem Vaterlande verband, dieser Mann ist gleich dem Arminius, dem Retter seines Vaterlandes.“ Diese eigenhändige Vorebde hat natürlich auf gewisser Seite starken Anstoß erregt, und ein Mann Namens Galbi hat sich sofort bemüht, eine Broschüre zu schreiben, die dem Arminius und der gesammten germanischen Race den Garauß macht.

Bekanntlich wird das durch seine radicalen Tendenzen bekannte Lyon die erste „freie“ Rechtsfacultät besitzen, da der Erzbischof dem Unterrichtsminister officiell angezeigt hat, daß die Inauguration am 1. November beginnen solle. Diese Gefahr hat die Stadt eingegriffen und sich abgemüht, insofern der Magistrat beschloffen hat, aus eigenen Mitteln eine Rechtsfacultät zu gründen. Der Beschluß ist so rasch ausgeführt worden, daß nur noch die ministerielle Genehmigung fehlt, um die Anstalt in Wirksamkeit treten zu lassen. Ja, die Lyoner Gemeindebehörde hat ein Gesuch an den Präsidenten der Republik gerichtet, daß diese aus städtischen Mitteln gezielte Facultät als Staatsanstalt übernommen werde und hofft, daß das Gesuch schon in nächster Zeit genehmigt werden wird. Nach dem Beschluß des Municipalrathes giebt die Stadt zunächst ein städtisches Gebäude für die Facultät her und stellt alle Räume für eine Bibliothek und sonstigen Hülfsmitteln der Facultät zur Verfügung; auch deckt sie den Ausfall, der sich in der Jahresrechnung zu Ungunsten der Einnahmen herausstellt. Die Verwaltung des Ganzen ist dem Staate zugedacht, der sich verpflichten soll, wenn die Einnahmen die Ausgaben übersteigen sollten, den Ueberschuß zu Reuanschaffungen, Verbesserungen u. d. Material zur Vergrößerung der Bibliothek und Schaffung neuer Lehrstühle zu verwenden. Der Vorsitzende des Municipalrathes Gaillon wies in der betreffenden Sitzung darauf hin, daß im Verzuge zu der von den Clerikalen errichteten Rechtsschule, welche nur das canonische Recht lehre, eine Schule gegründet werden müsse, die auch das moderne Recht und das Civilrecht, wie es von der Revolution geschaffen worden, ihren Schülern vortrage.

Wie die Wiener „Tagespresse“ erfährt, wäre die Ministerkrise in Belgrad durch die Verhandlungen herbeigeführt worden, welche in den letzten Tagen zwischen den Mächten, die den Pariser Friedensvertrag von 1856 unterzeichnet haben, im Gange waren. Es sei wahrscheinlich, daß Fürst Milan aus Besorgniß, die Mächte möchten die in jenem Vertrage zugesagte europäische Garantie kündigen, sich beeilt habe, die Sclaphtina von der Serbien drohenden Gefahr zu unterrichten und durch einen Beschluß der Minister Europa zu überzeugen, daß die serbische Regierung es nunmehr erlich mit der Erhaltung des Friedens meine.

Wie der „Times“ aus Schanghai gemeldet wird, veröffentlicht die Zeitung von Peking ein kaiserliches Decret, durch welches der Austausch diplomatischer Mittheilungen zwischen den Höfen der einzelnen Abtheilungen der chinesischen Regierung und den diplomatischen Vertretern der auswärtigen Mächte gestattet wird.

Table with 2 columns: Location and Temperature at 5 AM. Locations include Brüssel, Groningen, Havre, Paris, Moskau, Petersburg, Heisingfors, Haparanda, Stockholm.

Table with 2 columns: Location and Temperature at 6 AM. Locations include Moskau, Königsberg, Danzig, Putbus, Kieler Hafen, Berlin, Posen, Breslau, Dresden, Bautzen, Leipzig, Münster, Köln, Wiesbaden, Trier, Karlsruhe.

Eine grosse Partie aufrangirter Teppiche, Bettvorlagen, Decken- und Läuferzeuge

sollen, um Raum zu gewinnen, zu bedeutend herabgesetzten Preisen verkauft werden.

Gedr. Türck, Teppich-Fabrik, Grimma'sche Strasse No. 31, 1. Etage.

NB. Restbestände von Möbelstoffen, Gardinen und Tischdecken zu **Kostenpreisen.**

English Lessons.

Mr. Wrangmore, Katharinenstrasse No. 25, III.

Gesucht Teilnehmer zu einem Italienischen Kursus.

Guten Clavier- und Gesangunterricht ertheilt gegen mässiges Honorar eine feine musikal. geb. junge Dame. Werthe Adr. bittet man sub Z. H. 1020. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gründlicher Unterricht in weiblicher Handarbeit wird ertheilt Turnerstrasse 13 parterre.

Damen können das Schneidern und Zuschneiden gründlich und sicher in 4-6 Wochen erlernen Promenadestrasse Nr 6B, 3. Et., nächst der Lindenapotheke.

Ein junges Mädchen kann das Schneidern bei halbjähriger Lehrzeit unentgeltl. erlernen Petersstrasse 36 Post 17. F. Thonfeld, Damenschneiderin.

Für Gesanglehrer!

Ein seit vielen Jahren bestehender Männer-Gesangsverein sucht einen tüchtigen Dirigenten. Werthe Adressen M. G. V. Exp. d. Bl. erbeten.

2 j. Kaufleute wünschen Unterricht in Buchhaltung. Adr. mit Preisangabe unter B. 112. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Ein geb. Fräulein wünscht sich bei einer tüchtigen älteren Buchwäckerin im Verkauf noch mehr auszubilden. Adressen beliebe man abzugeben Uferstrasse Nr. 12, part. rechts.

Dr. med. Anton Eckstein,

wohnt Schulgasse 3, 1. Etage. Sprechst. Vorm. 8-9 Uhr, Nachm. 1-3 Uhr.

Zahnarzt Dr. Lonk,

Hainstrasse 30, II. Künstliche Zähne, Plombirungen Zahn- und Mundoperationen.

Zahnarzt Wirth,

Blauenfelder Hof, Brühl 77, Treppe A. Sprechstunden 8-12, 2-6 Uhr.

Wer eine Anzeige

hier oder anderswo veröffentlichen will, der ersucht bitte, Zeit und Ort (Paris), wenn er dem des Annoncen-Bureau von Lantzenheiser & Vogler in Leipzig, (Lantzenheiser Platz No. 6, und Halle'sche Strasse No. 11, L. Eing. Hauptstr.) dem ausschliesslichen Geschäft ist, Zeitungs-Annoncen in alle Eilender der Welt zu besorgen.

Local-Veränderung.

Meine Wohnung ist jetzt Rosenthalgasse No. 6. J. F. Pohle. (R. B. 130.) Kaufm. Auctionator u. Taxator.

Local-Veränderung.

Von heute an befindet sich mein Blumen-gewölbe Zeiger Strasse Nr. 49, vis à vis der Albert-Apotheke, und empfehle eine Auswahl blühender u. Blattschmuck, sowie alle Art Pflanzens bei billigen Preisen und bester Ausführung. Carl Wagner.

Wein Keller und Wohnung befinden sich jetzt Nordstrasse Nr. 21.

Otto Lanx, Architekt.

Ein junger „Jurist“

Dr. jur. sucht seine freie Zeit durch Anfertigung schriftlicher Arbeiten, Uebersetzungen u. dgl. auszufüllen. Offerten sub D. H. 254. befördert die Expedition dieses Blattes.

Ein Clavierspieler wünscht Tanzmusik zu übernehmen. Gef. Adressen werden sub R. 8. durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Zöpfe

von 1 Mk., Chignons, Uhrketten, Armbänder etc. eleg. gef. b. Ernst Schätze, Friseur, Theat-Pass.

Haararbeit billigt, Zöpfe von 7/8 an werden gefertigt Markt 16 (Café national) III.

Haararbeit billigt, Zöpfe von 7/8 an werden eleg. gef. bei Marie Stratmann, Schrötergässchen 11, Zöpfe von 1 an das verkauft.

Für Damen!

Eine geübte Friseurin wünscht noch mehrere Damen in Abonnement Raundörchen 3, II. r.

Herren-Kleider

reinst, besetzt aus, modernisiert schnell und billig F. Rüdiger, Dainstrasse Nr. 5, 2 1/2 Treppen.

Damen- und Kinder-Kleider,

Daquets, Tunics werden nach neuester Façon gut u. billig gef. u. modernisiert Dainstrasse 23, 4 Tr.

Die Damen-Mäntel-Fabrik P. Buchold, Leipzig,

Grimma'sche Strasse 36.

Regenmäntel in grosser Auswahl,

In den neuesten Schnitten. In Preisen von 20 bis 50 Mark, von decatirten Waterproofs, Chevrots, Homespun, Orientales u. s. w.

Eine kleine Partie zurückgesetzter, tuniqueartiger Regenmäntel, von Waterproof und Orientales, früherer Preis 40 bis 50 Mark, jetzt für 18 bis 20 Mark.

Herrenkleider werden eleg. gefertigt, modern gereinigt und reparirt Schrötergässchen 11.

Damen- u. Kindermäntel, auch Kleider werden nach neuesten Schnitten angefertigt Burgstrasse Nr. 24, 3 Treppen.

Gut wird sehr fein gearbeitet, Federn getränkt, sehr schnell, Hübsche in sadne Formen umgebildet Dainstrasse Nr. 21, 2. Etage.

Alle Maschinenarbeiten sowie Schneiderei werden angeh. für Geschäft u. Privat Peterstr. 45, 3 Tr.

Maschinenreparatur, Aufstellungen, Portieren u. werden prompt geliefert Sidonienstr. 10, III. r.

Wäsche zum Waschen u. Plätten wird noch angenommen. Zu erf. bei E. Otto, Flossplatz 29.

schreiberei, Glasschilder, Firmen-F. Schweiger, Neukirchhof 10.

Bau-, Möbel- u. Blech-Lackirerei von C. Güntel befindet sich Neudorf, Gemeindefstr. 4.

Schirme!!!

werden schön und billig reparirt. Alte Gestelle zum höchsten Preis angenommen. Brühl Nr. 61, Schirmgeschäft.

Berliner Defen u. Kochmaschinen

werden gut und auf das Gemessenbastele gelegt, ebenso Reparaturen schnell und billig ausgeführt Georg Köhler, Töpfer und Ofenker, Frankfurter Str. 34.

Kutschwagen-Vermietung Berl. Str. 104

Dr. med. Gleichner, Specialarzt

Geschlechtskrankheiten, Or. Fleischergasse 8 u. 9

Geschlechtskrankheiten

beilt gründlich A. Scherzer, verpl. Wundarzt, Specialist, Neudorfstr. 36, 1. Et.

Nachricht für Unterleibskranke!

Auf brieflichem Wege behandelt mit vorzüglichem Erfolg alle Unterleibs-, Nämor-, Hämorrhoiden, Verstopfung, Gynecondrie, Nysterie (Krampf u. Nervenleiden des weibl. Geschlechts), selbst nach langjähriger Dauer, Dr. Markwart, prakt. Arzt, Specialarzt für Unterleibskr., Berlin, Pflanzstr. 105. (H. 13706)

Flechten,

Gaut- und Ausschlagskrankheiten, sowie Rheumatismus, Magenleiden und Harnröhren-aussatz beilt nach homöopath. Grundsätzen und 30 jähr. Erfahrung mit Erfolg W. Schöne, Naturheilk. der Homöopathie, Schleierstr. 14, pt. Sprechst. 9-12 und 3-6 Uhr, auch Sonntags

Bandwurm

wird beseitigt, ge'ahrlos u. sicher, nach Vorschrift des Dr. med. Ernst, Kohlenstrasse No. 10.

Schwerhörigkeit wird durch ein einfaches vielbewährtes Mittel (nicht medicinisch) beseitigt und verpackt à Flacon 1 an. P. bzw. Kauer, Dresden, Seidniger Str. 10, I. (Briefe b. fr.)

Lampert's berühmter Sticht-Balsam

ist seit fast 100 Jahren in Anwendung gegen Rheumatismus - schmerzhaftes Sticht - Glieder-reißen - Hüftweh - Rücken-schmerz u. s. w. - Mit der bekannten grünen Gebrauchsanweisung zu beziehen à 1 und 2 Mark durch alle Apotheken Deutschlands.

Coldcream-Glycerin-Selbe

à St. 3 an, das Viertel-Ducent 7/8 an, Engl. Weiden-Selbe à St. 7/8 an, 1/2 Ducent 1 an 6 an empfiehlt Minna Kunz, Reichstrasse 48.

Durch 25 Jahre erprobt! Anatherin-Mundwasser

von Dr. J. G. Popp, I. Hof-Zahnarzt in Wien,

reinigt die Zähne und Mund und verleiht angenehme Frische. Haltbar und von feinstem Aroma ist es der beste Schutz gegen Zahnschmerz, Zahneit, rheumatischen Zahnschmerz, Foderwerden der Zähne und alle Krankheiten, welche durch Nerven und Contagien herbeigeführt werden.

Preis pr. Flasche 3 Mk., 2 Mk. u. 1 Mk. 25 Pf.

Anatherin-Zahnpasta, Pr. 2 Mk. u. 1 Mk. Vegetabilisches Zahnpulver, Pr. 1 Mk. Zahnpolier in Tuis, Pr. 4 Mk. 50 Pf.,

echt zu finden in Leipzig bei: Theodor Pätzmann, Ede vom Neumarkt u. Schillerstr. (Dresden, Schloßstrasse Nr. 12), in d. Lindenapotheke (Th. Schwarz), Herm. Backhaus, Grimm. Str. 14 u. A. Lurgenstein & Sohn, Markt, Rathhaus.

Glanz-Glastif-Stärke,

engl. Reichstärke, feinste Weissstärke empf. Minna Kunz, Reichstrasse 48.

Kaiser-Tinte

tief-schwarz à Liter 40 an empfiehlt Robert Geyer, Dörfstrasse 77.

Woll-Fett.

Eine Woll-Wäsche, welche jährlich ungefähr dreitausend Centner Wollfett erzeugt, sucht dafür Käufer. - Käufer von Wollfett werden gebeten, ihre Adressen unter D. W. 243 an Herren Haasensteins & Vogler in Leipzig gefälligst einzufenden. (H. 35487.)

Habt Acht Blumenfreunde.

Unter Garantie. Unter Garantie. 25,000 Hyacinthen, Tulpen, Crocus, Tazetten u. s. w. sollen, um damit zu räumen, unter Garantie das Dyd. von 12 an verkauft werden.

Hyacinthen in Kummel alle Farben fürs freie Land à 160 1 an 20 an 3 an, Tulpen à 100 1 an bis 2 an.

Verkaufsort: Markt, am Rathhaus, an der 2. Buden-Reihe. F. Dammann aus Berlin, Rant- u. Handelsgelehrter.

1000 Stück auf Canina veredelte Rosen, in schönen kräftigen Exemplaren, zum Früh-treiben sich eignende Sorten, sollen, um Platz zu gewinnen, sehr billig verkauft werden. Desig, beim Gärtner Busch.

1000 Briefcouverts 15 Ngr.

bei Robert Schaefer, Brühl Nr. 67.

Spirito Sangiorgio aus Mailand

beebrt sich das hiesige und auswärtige geehrte Publicum zu benachrichtigen, daß derselbe sein allgemein bekanntes großes Schmelzwerk durch frische Sendungen wieder auf reichhaltigste assortirt hat und empfiehlt dasselbe besonders zu Geschenken.

Standplatz auf der Augustapromenade in seiner großen Bude mit Firma versehen, welche Abends bis 10 Uhr geöffnet bleibt.

Zinnspielwaaren-Fabrik

Friedrich Schradin aus Fürth, Neumarkt 2, Bude,

empfiehlt sein bestsortirtes Lager von Gypsenzimmer-Einrichtungen zur gef. Abnahme.



Um hier gänzlich zu räumen, verkaufe ich noch einige Tage zu bedeutend herabgesetzten Preisen, und erlaube mir auf

Weihnachts-Geschenke

ganz besonders aufmerksam zu machen. Empfehle daher echt japan., chin. und russ. Solz-Industrie-Waaren,

als: Theebretter, welche ködende Flüssigkeiten vertragen, ohne beschädiigt zu werden, Gandschub, Thee- und Schmelz-Kästen, echte Tücher, Bastroben u. s. w.

R. Seelig, Grimm. Str. 34.

AVIS.

Wir nehmen Bezug auf die uns von mehreren Seiten freundlichst gesollte Anerkennung und machen höflichst darauf aufmerksam, daß der Verkauf unserer wirklich eleganten, von nur reellen Stoffen gefertigten Herren-Garderoben bis Ende dieser Woche fortgesetzt wird. Die Anschaffung so durchweg vortrefflicher Kleidungsstücke bei so sabelhaft billigen Preisen dürfte so leicht nicht wieder zu ermöglichen sein.

Hochachtungsvoll Hirschburg & Silberstein a. Berlin, Markt 3, Koch 5

Gummi-Regenröcke,

Gummi-Schuhe, Gummi-Schmuck, Gummi-Kämme, Gummi-Hosenträger, Gummi-Schürzen, Gummi-Bettinlagen für Kranken- und Kinder-Betten, sowie sämtliche übrigen Gummi-Waaren empfiehlt

Arnold Reinshagen

Gummi- und Gatta-Percha-Waaren-Fabrik und Treib-Riemen-Lager.

Leipzig, Bahnhofstrasse No. 19, Tschar-mann's Haus.

Trockene Bretter, Pfosten von allen Dimensionen, Schwarten und Sägespäne empfiehlt

Fr. Berthold, Dampf-schneidemühle in Bitterfeld.

ferner stehen dalebst 3 Stück starke Arbeitspferde mit Kutwahl unter 6 Stück zum Verkauf. D. O.

Auerbachs Keller.

Holsteiner Austern
à Duzend 20 Mgr.
in der Stube, außer dem Hause 22^{1/2} Mgr.

Augustusplatz 15. Reihe.



Mad. Kimmelman,
née Cazeneuve, ex France.

Schleunige Räumung
unserer großen sortierten Schuh-
warenlagers bis
Ende der Messe
zu bewirken, wird ausverkauft
zu unendlich
billigen Preisen.

- Schulspantiefeln zu 2 1/2 u. 4 M
- Hilfshuhe zu 9 bis 15 M
- Hauschuhe zu 15 M bis 1 M
- Hausstiefeln zu 15 bis 20 M
- Winterstiefeln zu 7 1/2 M
- Damenstiefeln von 25 M an
- Herrenstiefeln zu 2, 3 u. 4 M
- 1 Posten Wiener Schuhe
billig.
- namentlich machen wir auf ca.
**2000 Paar zurückgesetzter
Winter-Schuhe
und -Stiefeln**
besonders aufmerksam, welche zu
jedem annehmbaren Preise schnell
fort sollen.

Concurrenz-Gesellschaft
10 Nicolaistr. 10.

**Böhmische und Weinselwiger
Braunkohlen,
Bequettes,
Zwischener Steinkohlen**
offeriert in 1/2, 1/3, 1/4 Lohr in bester Qualität
A. Glencik, Hainstr. 3, 1. Etage.

**Ohne Konkurrenz!
Weine!!! enorm billig!**

40 St. Riersteiner	35 M
40 " Rüdelsheimer	45 "
40 " Roth. Oberingelheimer	45 "
40 " Bordenang	35 "
40 " Cherry (oder Madeira)	55 "
10 " alter hochfeiner Cognac	15 "

versendet unter Nachnahme (incl. Verpackung)
**Dr. Gustav Heyer, Weinberggäßel,
(H. 6282b) Mainz, Zablbach.**

**Spanische Weinhandlung
und Weinstube,**
Reinhold Ackermann,
Petersstr. 14, Schlotterhaus
Leichter Tafelwein:
**Tarragona, roth und
weiss, à Flasche 1 M 50 S.**
**Priorato, à Fl. 2 M, Malaga, Sherry,
Portwein, Madeira, Muscat etc.**
En gros et en détail.

Billigste Hamburger Kaffeehandlung
in Leipzig nur Südstraße 27 part. u. Burgstr. 26,
gutgemacht, gemahl. Bruckstoffer à 6 G, 7 u. 8 M.
Zu verkaufen sind nahe bei Leipzig täglich
200 Liter unterwärtsste Milch, früh 6 und Abends
6 Uhr. Zu erst. Windmühlstr. 49, 1 Tr. v.
Täglich von 10 Uhr an ist frische Fleisch-
brühe zu haben Königplatz 15, Delicatessen-
Geschäft.
H. Ackermann.

Reines Roggenbrot
aus der Dampfbackerei Wargen empfiehlt und
liefern auf Verlangen frei ins Haus
G. Rittentanzweg, Kreuzstraße 14

Sehr schöne, große, süße Tafelweintruben
verkauft in Kisten pro Pfund 30 S bei Entnahme
von 10 Pfund.
Sonthäuser bei Köfen. **R. Schumann.**

Zu verkaufen Donnerstag frisch gepflüchte
Blumen Königplatz 11, 2. Etage.

Blumenkohl,

Prima-Köpfe, pro Stk. 50 S. do. Samen,
Ernter Amerg, 20 gr. 12 S. Winter-Lav-
tionen, Goldlad, extra gefüllt mit Kopfen
ohne Torie 100 Stk 18 S. Gartener
Spazierstben in Rammel 100 St. 20 S.
Spazierstben mit Ramen 12 St.
6 S. besendet gegen Gofsa (H. 8611a.)
Erfurt. **J. C. Westphal, Gärtner.**

Kartoffel-Verkauf.

Gute Speisekartoffeln à Centner 20 M, in
größeren Posten billiger, sind zu verkaufen Conne-
witz, Borna'sche Straße Nr. 12 portiere.

**Saure Gurken,
Pfeffergurken,
Nensgurken,
Limb. Käse,
Pr.-Schweizerkäse à Pfd. 10 M,
bei 5 Pfd. à 9 M,
Goth. Cervelatwurst à Pfd. 18 M**
empfeilt **Moritz Lincke, Tanchaer Str. 3.**

(R. B. 127.) Neue Ital.

Maronen Seedorsch

Ernst Kiessig, Hainstrasse 3.

Angelommen

eine Partie Schinken und sollen dieselben
sehr billig abgegeben werden
Brühl 75, Auctionslocal.

Dresdner fette Gänse

sieben morgen Freitag von Mittag an, schön und
frisch, zum Verkauf Neumarkt, Große Feuerstraße.
Ernst Möbius.

Dresdner fette Gänse

sind Freitag von 3 Uhr an zu haben im Gold.
Eisborn, Dresdner Straße.
Trangott Hänsel.

Fette Dresdner Gänse

verkauft morgen Nachmittag von zwei
Uhr an, im Orichenhause, Katha-
rinenstr. Nr. 2. **S. Birker.**

Holsteiner Austern

frisch
à Duzd. 2 Mark
Auerbachs Keller.

FrISCHE Holsteiner Austern,

frisches Seedorf,
geräuch. domm. Gänsebrüste,
frISChe haere böhm. Fasanen u. Rebhühner,
Krammetvögel, Lerchen, franz. Hon-
larden, sowie täglich:
frISChe gr. Spedhölzlinge u. Sprossen,
Frankfurter Würstchen
empfeilt
M. D. Schwennleke Wwe.

Verkäufe

Zu vertauschen
ist eine Villa mit großem Garten
und Feld an der Leipzig-Dresdner Bahn
gegen ein Haus in oder um Leipzig.
Adressen unter F. Z. 48. besördert die
Expedition dieses Blattes.

Hausverkauf in Friedrichsroda

Zwei Häuser in guter Lage, eins beim Kath-
haus, das andere mit freier Aussicht, sind zu-
sammen oder getrennt zu verkaufen durch den
Rechtsanwalt **v. Woffewitz** zu Waltershausen.

Gastwirth und Unternehmer.

In einem Bade, welches wegen seiner berühmten
Mineral- und Kaltwassers und seiner prächtigen
Wald- und Gebirgslage von Besuchern überfüllt,
ist zum Bau eines Hotels, welches dringliches
Bedürfnis ist, einem intelligenten Manne die
Gelegenheit geboten, circa 12 — 14,000 □ Ellen
einzigster feinsten Lage und Straßenfronte für den
billigen Preis von 1/2 M pro □ Elle sofort zu
erwerben. Adressen unter G. G. W. sind in der
Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Plagwitz.

Zu verkaufen ein brillant und sehr gut ge-
bautes Haus, passend für alle Gewerbetreibende,
mit großer Werkstatt und guter Vase. Kaufpreis
15,500 M. Anzahl 2000 M. Hypothek 9200
fest. Einbringen gegen 1100 M. Der Rest kann
in 10 — 12 Jahren mit Abzahlung ausgeglichen
werden. Geehrte Geschäftslieferer wollen ihre werthe
Adresse unter G. S. H. 300 Post-Expedition
Umbebauung gefälligst niederlegen.

Ein solid geb. Haus mit schönem Garten in
Reudnitz, in der Nähe der Pferdebahn gelegen, ist
mit einer Anzahl von 2500 M u. jährlicher Ab-
zahl. von 500 M preiswerth zu verkaufen. Näh-
ertheilt A. W. Scheffler, Reudnitz, Heinrichstr. 1.

Ein Haus ist wegzugehen zu verkaufen in
Leusch, 4 Logis und großer Garten. Das Näh-
er bei Hr. Riedel von 12 — 3 U. Kauf. Str. 79.

Zu verkaufen in Volkmarthorfer an der
Hauptstr. gelegen ein Haus mit Verkaufsladen,
Preis 5500 M, Anzahlung 1500 M, Näheres
b. **A. W. Scheffler, Reudnitz, Heinrichstr. 1.**

Zu verkaufen ein Hausgrundstück mit
Dampf, für Fabrik passend, mit 15,000 M An-
zahlung Betschstraße Nr. 37, in der Conditorei.

Ein stotter Schmittwaaren-Geschäft in einer
Provinzialstadt (Provinz Sachsen, Bahnstation)
ist Familienverhältnisse halber unter günstigen
Bedingungen zu verkaufen. Näherer Auskunft
zu erteilen werden die Herren Hoffmann & Beand-
dorf in Leipzig die Güte haben.

Zu verkaufen ein Borchschmiedgeschäft in der besten
Stadtlage. **J. Sager, Kupfergäßchen 3, I.**

Ein sehr bekanntes, seit langer Zeit
in bester Lage der innern Stadt bestehendes
Galanterie- und
Kurzwaaren-

Geschäft ist zu verkaufen Zahlungsfäh. Reflec-
tanten wollen Off. A. 2132 niederlegen bei
Robert Braunes
Leipzig — Annoncen-Bureau — Markt 17.

Geschäfts-Verkauf.

Billig zu verkaufen ist wegzugehen ein im
besten Gange befindliches Materialwaaren-Produ-
cten- und Cigarren-Geschäft, welches, da es
sich in vortrefflicher Lage befindet, auch noch zu
einer Kurz- und Farbenwaarenhandlung eignen
würde. Näheres bei H. Pory, Schönfeld, neuer
Arbeits, Mariannenstraße 46 C, 1. Etage.

Eine Conditorei und Café ist mit sämt-
lichem Inventar sofort zu verkaufen. Adressen
unter N. N. 50. Expedition dieses Blattes.

Vortheilhafter Gasthofsverkauf.

1 Gasthof in d. Prov. Sachsen, mit Tanzsaal der
Reueit, überbauter Regeldahn, Stallung für
14 Pferde, 1 Wozgen Hausgarten, 5 Morgen
Acker, Anpflanzungen, ist wegen Krankheit des
Besizers für 21,000 M mit 9000 M Anzahlung
zu verkaufen. Selbstläufer Kaufst
G. Nabe in Schraplau.

Eine Restauration mit schönem Concert-
platz und Gartenlocal, Solonnenen, Tanzsaal,
heizbarer Regeldahn und Sommertheater in Thü-
ringen ist Familienverhältnisse halber sofort preis-
werth zu verkaufen durch
A. Wilschelm in Weigensfeld a/Saale.

Eine Restauration Leipzigs, Reflage, ist mit Inventar zu verk. Näh. b. Hr. Preisung, Eberhardtstr. 12, p. r. Unterhändler verboten.

Zu verkaufen ein Producten-Geschäft, seit
30 Jahren bestehend. **J. Hager, Kupferg. 3, I.**

Compagnon-Gesuch.

Für Vergrößerung einer mit guter Kundschaf-
terlehene Cigarrenformfabrik wird ein thätiger
Associé gesucht mit einem Capital von 5 bis
6000 M — Reflectanten wollen ihre werthen
Adressen unter **D. S. 239**, in die Annoncen-
Expedition der Herren **Hannenstein &
Vogler** in Leipzig gelangen lassen. (H. 35482.)

Offerte für Capitalisten.

Circa 55,000 M gute und sichere zweite
Hypotheken, welche nach 1/2 des Brandcasen-
werthes auf Zinshäusern liegen und für deren
Güte event. Garantie geleistet wird, sind in Posten
von 2—5000 M vortheilhaft zu verkaufen, auch
würden als Gegenwerth gute Staatspapiere u.
in Zahlung mit angenommen. G. fall. Offerten
oder Anfragen über Näheres bittet man unter
E. G. 230. an **Hannenstein & Vogler**
in Chemnitz zu senden. (H. 33675b)

Ein noch neuer **Wiener Salonflügel** ist
für den festen Preis von 900 M zu verkaufen.
Adressen erbitten unter P. T. H 63. an die
Expedition dieses Blattes.

Zu verkaufen ist billig ein sehr gut gebul-
teter Flügel von ausgezeichnetem Ton, Firma
Breitkopf & Härtel in Leipzig.
Sébastian Bach-Straße Nr. 16, 4. Etage.

Pianino, Paraforte sind zu verkaufen u. zu
vermieten Halle'sche Straße 11, 2 Treppen.

Pianino, neu u. gebraucht zu verkaufen u.
zu vermieten **Pflasterstraße 18, Förster.**

Piano, Nußbaum, gebraucht, mit Eisenraum,
ist billig zu verk. Köpplitz, Dessauer Hof, Tr. E. I.

Ein fast neuer **Schepitz** (Belam) ist zu
verkaufen Albertstraße 13, 2. Thür, 2 Treppen.

Ein ganz neuer **Bisampelz** ist sehr billig zu
verkaufen Eberhardtstraße 5, 4. Etage recht.

Billig zu verkaufen ein noch gut erhaltener
Bisampelzschmied Weststraße Nr. 54, 3. Tr. r.

Winter-Heberzieher,

Röcke, Hosens, Westen, gestricke Hemden-
einsätze, Unterhosen à 12 1/2 M, Cigarren
100 Stück 20 M, gold. Damenuhren, silberne
Anker- u. Cylinder-Remontuhr, Gold-
waaren aller Art, 5 Bettstellen mit Matr.,
2 Gebett gute Federbetten, 1 Partie Respi-
ratormützen, 50 Dbd. feine engl. u. belgische
Weingläser (weiß u. grün) billig zu verkaufen
Halle'sche Str. 1, 1. Et., im **Vorchungsgeschäft.**

Ein gut gehaltener **Wälstoir Mantel** ist zu ver-
kaufen Kaufhäuser Steinweg Nr. 5, 2. Et. rechts.

Für Droschkenfahrer.

2 Caput zu verk. Lange Str. 19/2, 3. Et. links.
Für ältere Damen sind noch eine Partie feine
Capotischhüte, moderne Formen, wegen Ausver-
kauf unter Kostenpreis in Ganzen und Einzelnen
abzugeben bei **Keller & Lange,**
Neumarkt 4, I.

Deegleichen beabsichtigen wegen Aufgabe der
Artikel einen Posten Kinderladhüte, sowie diverse:
Küller in Kinder- und Damenrosten billig zu
verkaufen **Keller & Lange,**
Neumarkt 4, I.

Getrag.

Herrn- und Damenkleider,
Wäsche, Stiefel etc. verkauft
(R. B. 86) **Rochstr. 3, III. E. Reinhardt.**

Winter-Ueberzieher,

Anzüge, Röcke, Hosen, Fracks, Wäsche, Stiefeln
u. s. w. Verk. Barfußgässchen 5, II. Kösser.

Zu verkauf. **Winter- u. Herbst-Ueber-
zieher, Anzüge, Röcke, Hosen, Salonanzüge,
Ueberröcke, Sackanzüge, Röcke mit Westen,
Fracks und Weiten, getragene u. neue äußerst
billig Dainstraße 23, Treppe II, III.**

Für Wiederverkäufer.

Ein fl. Rest Weiß- und Wollwaaren ist ganz
billig abzugeben Kl. Fleischberggasse 27, 3 Tr. I.

Wolle, 1/2 Centner Zephor, ist billig zu ver-
kaufen Augustusplatz 20. Reihe, bei
A. Colberg.

Wachstuche.

Ein Posten zurückgesetzter **Lisch- u. Zimmer-
Wachstuche** giebt noch billig ab
**Ernst Ferd. Waentig,
Nicolaistraße 45, 1. Etage.**

Federbetten, ff. Flaum- u. Schleißfedern, Bett-
stellen mit Federmatr. in größter Auswahl billigst
Nicolaistr. 31, **Blauer Hekt, Hof querd. II. Ende.**

Betten, sehr schöne Schleißfedern, das Gebett
von 11 1/2 M an Hr. Windmühlstr. 15 part.

Feine neue Schleißfedern

à Pfd. 1 M sind zu verkaufen Brühl Nr. 47.
Verkauf. 1 Gebett u. einige Stück Betten, ein
Spiegel, 1 Waschtisch Humboldtstr. 6 b. Hof. Part.

Feinste Schleiß- und Flaumfedern,
neue Federbetten empfiehlt billigst **Fr. Aug.
Heine, Nicolaistraße Nr. 13, 3. Etage.**

Sächsische Garnisonen im Reichsland.

Drei Städte-Bilder von Max Dittlich.

I. Reg.

Kußer in den zwei und zwanzig größeren und kleineren Garnisonstädten des Königreichs Sachsen...

Bom Bahnhofe — ein ziemlich ähnliches Gebäude — kommend, gelangt man nach wenig Minuten...

Die Reg. und die Reg. (d. h. Regensburg) haben dem Kaiser den Tanz verweigert.

Kußer dem Bahnhofsthor führen noch 9 Thore durch die Befestigung der inneren Stadt...

Hinter demselben führt der Weg durch einen kleinen Wall. Noch wenige Schritte weiter...

An der linken Seite der mit Bäumen besetzten schönen Straße — ehemals Avenue Serpenoise — steht die Kaiser Wilhelm-Caserne...

Wilhelm- oder Palais-Platz in Neustadt Dresden...

Unmittelbar an den Königplatz führt der schönste Theil von ganz Reg. die Esplanade...

Von jenem Weisplatz mit dem vermittelten braungebrannten Gesicht, dem schwarzen Henriquetate...

Die schönsten Anlagen, Blumenbeete, Strauchwerk und Baumgruppen bedecken die Esplanade...

Born an der Esplanade, vor dem ersten Rondel, steht die imposante Figur des Marschalls Reg.

Am hinteren Ende der Esplanade aber öffnet sich von einer Bastion aus dem entzückten Auge...

Die Esplanade bildete in früherer Zeit und zwar bis zum Jahre 1791 einen Theil der Befestigung von Reg.

nach ein Terrain mit 12 größeren Orten und einer Menge vereinzelter Dörfer, Villen und Landhäuser...

Das eiserne Schutcorlet, welches Frau Reg trägt, wird fest und undurchdringlich und auch für Proviant ist bereits reichlich gesorgt.

Das Ding will Weile haben und die Verhältnisse haben sich doch schon bedeutend gebessert.

Im Großen und Ganzen befinden sich aber andere Truppen hier nicht sonderlich wohl...

Wer aus Deutschland nach Reg kommt, der muß auch den Georg Huber in der Rajellenstraße besuchen...

Weitans das hervorragendste Bauwerk in der ganzen Stadt ist die Kathedrale, deren hohe Lage den mächtigen Eindruck...

In unmittelbarer Nähe der Kathedrale steht das Standbild des Marschalls Fabert...

Das Standbild des Marschalls Fabert, welcher 1599 in Reg geboren wurde...

Das Standbild des Marschalls Fabert, welcher 1599 in Reg geboren wurde...

Das Standbild des Marschalls Fabert, welcher 1599 in Reg geboren wurde...

nur Gemüse und Blumen zu haben sind, steht auf dem Austerlitz Platz.

Zahlreich sind die Brücken, welche über die verschiedenen Arme der Mosel und über die Seille führen...

Damit nun nehmen wir Abschied von der alten deutschen Reichsstadt...

Mitglieder-Besuch. Familien, sowie auch ledigen Herren u. Damen, welche geneigt sind...

Offene Stellen.

Vertreter

Sucht ein gutes Stettiner Import-Haus für amerikanische Produkte...

3 Commis, 1 Geschäftsf., 4 Schreiber, 1 Bero., 2 Boten m. Cant., 3 Markt., 2 Keller., 4 Rath., 2 Diener, 1 Hausknecht, 10 Rechte sucht...

Commis-Gesuch. Ein junger Mann, starrer Verkäufer, mit der Feinwaarenbranche vertraut...

Ein tüchtiger junger Mann, welcher die Restauration u. Kurzwaarenbranche gründlich kennt...

Ein solider, tüchtiger Reisender, möglichst der Posamenten- und Kurzwaaren-Branche kundig...

2 Platzreisende mit 300 fr. Caution (Salair 25 fr. pr. Monat, so wie Nebenperson) sucht...

Ein junger Mensch mit schöner Handschrift findet für einige Stunden Beschäftigung gegen gute Belohnung...

Ein Lithograph, welcher mit kartographischen Arbeiten wohlvertraut und selbstständig zu arbeiten im Stande ist...

Xylographen finden angenehme Stellung in der xylographischen Anstalt von G. Richter...

Ein Maschinenmeister, der Vorzügliches leistet, gesucht von P. Neusser's Buchdruckerei, Bonn.

Maschinenmeister für Stein- und Schmelzpressen sucht bei dauernder Beschäftigung...

Ein Stein drucker, der Tüchtiges im Umdruck leistet, findet lohnende und dauernde Stellung bei...

Zwei accurate Buchbindergehülfen erhalten Arbeit. Buchbinder W. Schäfel.

Einen Buchbindergehülfen, tüchtigen Sortimentsarbeiter, sucht G. Honke, Duerstraße 33.

Gesucht Buchbindergehülf. Sternwartstr. 26.

Gesucht wird ein Tischlergehülfe auf dauernde Arbeit Connewitz, Horn'sche Str. 8, Häfelbarth.

Ein guter Möbelpolierer wird sofort gesucht im Möbelmagazin Markt Nr. 8.

Ein Tischler, welcher im Reparieren und Aufpolieren der Meubles geübt ist, wird gesucht von J. H. Gruner, Hofsplatz 29.

Einen Tischler auf sourenierte Arbeit sucht H. Enderlein, Duerstraße Nr. 24.

Tüchtige Glasergefellen auf dauernde Stadtarbeit sucht H. Lange, Humboldtstraße Nr. 9.

Gießer = Gesuch.

Geübte Formner für seinen Metallguss finden bei hohem Lohn oder Accord dauernde Beschäftigung in der Broncewarenfabrik von K. Kollert, Wurzen.

Ein tüchtiger Schlossermeister auf accurate saubere Arbeit findet dauernde Beschäftigung bei Hugo Koch, Rahlmannstr. 8.

Einen Klempnergefellen sucht O. Sogert, Weststraße Nr. 74.

Einen tüchtigen Klempnergehülfen sucht Hermann Heise, Nicolaistraße 42.

Einen tüchtigen Klempner sucht Bernhard Franzenheim in Plagwitz.

Gesucht wird sofort 1 Malergehülfe und 1 Dekorationsmaler Sidonienstr. 47, H. Hamm.

Fließige Lackergehülfen können dauernde Beschäftigung finden bei G. E. Damm, Maler, Antonstr. 22.

Ein Tapezierergehülfe,

guter Möbeldarbeiter, findet dauernde Stellung im Polstermöbel-Magazin von

S. Wiffelwieg in Altenburg.

Tapezierergehülfen sucht auf Polsterarbeit bei gutem Lohn O. Stüger, Tapez, Berl. Str. 108.

Ein Cigarren-Arbeiter

von 16-20 Jahren, welcher im Detail-Geschäft mit thätig sein muß und gleichzeitig sich jeder Arbeit unterzieht, wird kleine Fleischergasse 26/27 im Cigarrengeschäft gesucht.

Cigarrenmacher

für seine Fabrikarbeit suchen Kurtzke & Frantz, Windmühlstraße Nr. 46.

Für ein Kürschner- und Mägen-Geschäft in Norddeutschland wird ein tüchtiger Gehülfe gesucht, welcher hauptsächlich auf Pelzwaren sehr geübt ist und allein, ohne Anleitung, einrichten und arbeiten kann. Derselbe hat Winter und Sommer dauernde Arbeit und Lohn nach Uebereinkunft. Adressen unter E. K. 254 an die Annoncen-Expediton von Hansenstein & Vogler in Leipzig. (H. 35500.)

Damen Schneidergefellen und Mädchen sucht für dauernde Beschäftigung J. Horn, Petersstr. 34, IV.

Oefenschneider sucht J. E. Dietzo, Grimm. Straße 15, 2. Tr.

Einen Schneidergehülfen auf kleine Arbeit sucht Franz Kohl, Nicolaistraße Nr. 15.

Tüchtige Rockschneider sucht F. W. Lohse, Brühl 89, II.

Gute Rock- und Oefenschneider finden dauernde Beschäftigung F. Gund, Bauernsche Straße 3, I.

Zwei gute Rockarbeiter finden Beschäftigung bei J. Behringer, Neumarkt 22, part.

Lehrhings = Gesuch.

Für eine Farbwarenhandlung wird ein Lehrling zu baldigem Antritt gesucht.

Offerten auf A. H. 10 in der Filiale dieses Blattes, Hainstraße 21, abzugeben.

Für mein Wäsche-Fabrik-Geschäft suche unter günstigen Bedingungen einen Lehrling.

E. Rosenthal, Katharinenstr. 12, part.

Lehrling gesucht.

In einem hiesigen Galanterie- u. Kurzwaren-Engros-Geschäft findet ein Lehrling von achtbaren Eltern, mit den nöthigen Schulkenntnissen versch. Stellung. Offerten bittet man in der Exped. dieses Blattes unter E. H. 25. niederzuliegen.

Ein kräftiger Knabe, welcher Lust hat, als Buchdrucker zu lernen, findet Stelle bei Gundershond & Pries, Thalstr. 14, II.

Ordentliche Barschen finden als Steinruckerlehrlinge sofort Unterkommen bei Oscar Fürstmann, Grimm'scher Steinweg Nr. 61.

Einen Lehrling

sucht unter sehr günstigen Bedingungen die Bäckerei von F. Schüge, Nordstraße Nr. 15.

Ein ord. Barsche, welcher Lust hat Tapezierer zu werden, kann sich melden Petersstraße 7, II.

Ein junger Barsche, welcher Lust hat, findet sofort Stellung im Kaufmännischen Verein, Bahnhofsstraße Nr. 19.

Gesucht 1 Billardkellner, 2 gem. Rest.-Kellner, 2 Kellnerb., 1 Gärtner, 1 Diener, 1 tücht. Fern., 4 Knechte d. J. Werner, Hainstr. 25, Tr. B, I.

Gesucht sofort 2 junge Kellner von 16-17 Jahren d. O. Weber, Petrosstrasse 40.

Gesucht 2 Ober-, 4 Rest.-Kellner, 5 Kellnerb., 2 Büffeltierb., 3 Commis, 4 Verwalter, 3 Diener, 2 Contorb., 2 Markth., 2 Kutsher, 8 Barschen, 10 Knechte. F. Friedr.ich, Gr. Fleischergasse 3, I.

Gesucht wird ein Zimmerkellner mit Sprachkenntnissen. Näheres Hôtel Sedan.

Zwei Saucisken-Kellner sucht nach H. P. O. Helm, Sternwartenstr. 18 c. Zu melden bis 10 Uhr früh.

Colporteurs, Agenten und stellenlose Commis zc.

werden für einen leicht absehbaren Artikel gesucht Nürnberger Straße 55, 1. Tr.

Eine hübsche Lebensgefelle für einen zuverlässigen älteren Mann ohne Kinder. Zu erfragen Nicolaiturm.

Ein jüngerer unverheirat. Markthelfer, möglichst geübt Postpost. zu paden, wird gesucht. Die Stellung ist in hiesigem älteren Hause. Adressen per Expedition dieses Blattes erbeten bez. Markthölzer 3334.

Ein tüchtigen, zuverläss. Markthelfer, der gute Zeugnisse aufzuweisen hat, sucht Hermann Matzdorf, Reichstraße 42.

Gesucht wird sofort ein Koch. Zu melden bei Herrn Restaurateur Bregel, Zeiger Thor.

5-6 Zweispänner können sich noch melden zum Pflaster- und Bruchsteinfahren nach auswärts in Accord, per große Rathe zu 17 1/2 Kubit-Meter 36 A. dauernde Beschäftigung. Zu erfragen Weststraße Nr. 54, 3. Etage rechts.

Ein Barische zur leichten Hausarbeit sofort gesucht Gr. Fleischergasse Nr. 18, Restauration.

Ein Hausbarische wird bis 15. Octbr. gesucht. Zu melden Theaterrestauration 3. Etage.

Ich suche zum 15. October einen braven Barschen ins Jahrlohn. Friede, Burgstr. 10.

Gesucht wird sofort ein ordentlicher Barsche zum Regelauffehen Köpplaz Nr. 9.

Ein zuverlässiger Laufbarische wird gesucht Petersstraße Nr. 41, 1. Etage.

Gesucht wird ein Laufbarische, welcher schon in einer Buchbinderei war, Poststraße 15 part.

Ein Laufbarische wird gesucht Duerstraße Nr. 31, 1. Etage.

Laufbarische zum sofortigen Antritt wird gesucht von 14 bis 17 Jahren Plagwitzer Straße Nr. 14.

Für meine Buchbinderei suche einen flotten, kräftigen Laufbarischen. F. A. Brockhaus.

Zum sofortigen Antritt wird ein ordentlicher Laufbarische gesucht. Zu melden bei Oscar Günther, Ecke der Ringgasse.

Einen kräftigen und gewandten Laufbarischen sucht F. A. Neumann jr., Johannisg. 32 p. 113.

Gesucht wird ein kräft. Laufbarische zum sofortigen Antritt Gole Straße 33 parterre.

Für mein Bijouterie-Geschäft suche einen Laufbarischen oder Markthelfer, welcher schon in ähnlicher Branche gearbeitet haben muss. Nur Leute mit besten Empfehl. wollen sich melden Günther Herbst, Salzgaschen 3.

Eine mit guten Zeugnissen ange-rückte Kändlergärtnerin, welche befähigt ist, deutsches, französisches und Clavierunterricht drei Kindern u. zwar im Alter von 8, 7 u. 4 J. zu ertheilen, wird für eine Familie in Budapest gesucht. Adressen unter E. M. Expedition d. Bl.

Ges. 4 Vert., 6 Wirthsch., 1 Gefeßsch., 4 Kochmams, 6 Köchin., 4 Büffetm., 1 Jungfer, 4 Kellnerin, 2 Stuben-, 22 Hausmädch. Gr. Fleischergasse 3, I. I.

Ein 1 Verkäuferin, 1 Büffetm., 2 Kellner, 2 Stuben-, 3 Hausm. A. Wagner, Petersstr. 18 p.

Gesucht wird ein j. anst. Mädchen, welches Lust hat sich im Zuschneiden und Verkauf seiner Wäsche auszubilden. Adressen unter A. H. 19 in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Eine tüchtige Putzmaacherin wird bei hohem Lohn zum sofortigen Antritt zu engagieren gesucht. Bewerberinnen wollen sich Sonnabend Nachmittag von 3-5 Uhr im Gasthof zum Goldenen Sieb, Halle'sche Straße, gefäll. anmelden.

Putzmaacherinnen

finden dauernde Beschäftigung. Gebrüder Hennigke, Putzfabrik.

Damen. geübt in Canvas-Stickeret, finden lobnende Beschäftigung bei Friedrich Gliesel, Reuban der Creditanstalt.

Geübte Damenmütel-Arbeiterinnen finden dauernd Beschäftigung Ransbütler Steinw. 72, IV.

Ein im Zuschneiden und Besetzen der Damenmäntel gründlich bewandertes Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, wird bei freier Station u. Wäsche, 60 A Gehalt u. guter Kost nach auswärts gesucht. Adr. unter D. T. 240. beiderseits der Herren Hansenstein & Vogler hier, Halle'sche Str. 11, I (H. 35483)

Ges. 2 Kelln., Bier u. Kochg., 2 Mädch. f. einj. Reute, sof. ab 15. E. Riebling, Sternwartstr. 18c.

Neu! Neu! Neu! Neu! Internationaler Dienstmädchen-Bazar.

Einem längst gefühlten Bedürfnisse: daß Herrschaften ohne jede andere Mühe als die Auswahl, weibliches Dienstpersonal jeder Zeit sich zu verschaffen, sowie auch, daß weibliche Dienstpersonal jeder Art sich Herrschaften suchen können, ohne Geld oder Zeit-Aufwand oder sonstigen Unterhändlern in die Hände zu fallen, abzuhelfen, eröffnen wir unter heutigem Tage einen Internationalen Dienstmädchen-Bazar, Neumarkt Nr. 27, und erfragen:

die Herrschaften die Dienstmädchen, Köchinnen zc.

um ihren Besuch Nachmittags 3 - 5 Uhr, wo sich dieselben gleich unter sämtlichen anwesenden Dienstmädchen, welche Stelle suchen, ihre Personalien auszusuchen können; namentlich da wir mit allen kleineren Städten in Verbindung getreten, um stets Auswahl darin vorrätig zu haben.

Der Internationale Dienstmädchen-Bazar, Neumarkt Nr. 27. Haldolf & Co.

Gesucht wird ein Mädchen zum Nähen für Herrenschneiderei Südstraße 23, 2. Etage.

Geübte Stepperinnen für Jung- wie Leder-Schäfte, finden in unserer Schafstilleperei in Plagwitz lohnende wie dauernde Beschäftigung. Wilhelm Braunsdorf & Co., Neumarkt Nr. 3.

Eine geübte Maschinennäherin für Wäsche wird gesucht Nörnberger Str. 42, Hof 4. Et. rechts.

Eine geübte Maschinenschneiderin auf sofort oder später nach Cassel gesucht. Näheres unter M. 2489 durch die Annoncen-Expediton von Th. Dietrich & Co. in Cassel.

Eine Anbegerin wird zum sofort. Antritt Neumarkt 26 gesucht.

Mädchen zum Fäzen und Oefen finden sofort in meiner Buchbinderei dauernde Beschäftigung. F. A. Brockhaus.

Einige geübte Oesterinnen u. Italienerinnen sucht W. Schäfel.

Einige anständigt Mädchen finden dauernde Beschäftigung Humboldtstraße Nr. 31, parterre rechts.

Zur Uebernahme von Herrenwäsche sucht eine Wäscherin sof. F. Wepp, Köpplaz 8, Tr. 23, I.

Gesucht 4 Restaur.-Köchinnen 16-20 A. Geh. J. Werner, Hainstraße 25, Tr. B. I.

Für Schloss Pomßen b. Leipzig wird für 15. d. M. event. 31. da eine perfecte Köchin gesucht. Persönliche Vorstellung mit Beibringen der bisherigen Zeugnisse erwünscht.

Ein junges anständigt Mädchen aus guter Familie wird zum baldigen Antritt auf 4-6 Wochen zur Unterstützung der Hausfrau in eine feinere Restauration gesucht. Adr. beliebe man unter E. H. 70 in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Gesucht wird in eine ruhige feine Familie eine Wirthschafterin, welche das ganze Hauswesen leitet und die keine Küche versteht, durch Frau Sibonie Notermundt, Poststraße Nr. 15.

Gesucht wird eine Jungemagd. Mit Buch zu melden Weststraße Nr. 14, 1. Etage.

Gesucht wird 1. November ein an Ordnung gewöhntes Hotel-Stubenmädchen. Näheres Hôtel Sedan.

Ein ordentliches fleißiges Mädchen, welches die Stubenarbeit gründlich versteht, auch etwas Nähen und plätten kann, wird zum 15. October oder 1. Nov. gesucht Gustav-Adolph-Str. 22 p. links.

Gesucht per sofort oder 15. Oct. 1 fleißiges ordentliches Mädchen, welches der bürgerlichen Küche und der Hausarbeit allein vorstehen kann Katharinenstraße 16, Mittelgebäude 1. Tr.

Ein ordentliches Mädchen, welches die bürgerliche Küche gut versteht und etwas Hausarbeit übernimmt, kann sich bei gutem Lohn zum 15. October melden. J. Schumann, Pfaffenborjer Straße 26, 1. Tr.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit zum 15. October Nordstraße Nr. 15, parterre links.

Gesucht wird ein ordentliches Mädchen für Küche und Haus. Nur solche, welche Allem vorstehen können und gute Kettefe haben, mögen sich melden bei T. Volkelt, Peterssteinweg 55.

Ein gewandtes ordentl. Dienstmädchen in ge-sehten Jahren wird für Küche u. häusl. Arbeit per 15. October gesucht. Näheres Bayerische Straße 12 part. bei Frau Petersen.

Gesucht wird 15. October für eine Kaufmannsfamilie ein Mädchen für Küche u. häusl. Arbeit Peterssteinweg 60 im Rautergewölbe.

Gesucht wird zum 15. ds ein anständigt Mädchen, welches in der bürgerlichen Küche wohl erfahren ist und Hausarbeit mit übernimmt. Mit Buch zu melden Eiserstraße Nr. 36c, II.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit bei hohem Lohne Restaurant Ratsart, Nürnberger Straße 46.

Gesucht ein Mädchen bei gutem Lohn f. Küche u. häusl. Arbeit j. 15. Octbr. Zeiger Str. 16, II.

Gesucht zum 1. November ein arbeitsames Mädchen für Küche und Hausarbeit. Mit Buch zu melden Plagwitzer Straße Nr. 19, III. links.

Gesucht zum 1. Nov. ein Mädchen, welches der Küche vorstehen kann u. Hausarb. übernimmt. Mit Buch zu melden Centralstraße 2, 3. Etage.

Gesucht wird zum 1. Nov. ein Mädchen von 16-18 J. für Küche und Haus. Zu melden von früh 10 Uhr an Nörn. Straße 63, 1. Et.

Gesucht wird zum 15. October ein äußerst solides Mädchen für Küche und Haus. Anmeldungen Köpplaz Nr. 2, 2. Etage.

Gesucht wird sogleich oder 15. October bei gutem Lohn für Küche u. häusl. Arbeit ein ordentl. braves Mädchen. Zu erfragen Reichstraße, Kochs Hof, Büchelgasse 11.

Gesucht wird ein Dienstmädchen z. häuslicher Arbeit zum 15. Octbr. Thomaskirchhof 5, 2. Et.

Gesucht werden Mädchen für bürgerliche Küche durch Frau Sibonie Notermundt, Poststraße Nr. 15.

Zum sofortigen Antritt wird ein ordentliches zuverlässiges Dienstmädchen zu mieten gesucht. Kreuzstraße Nr. 113, 1. Etage.

Gesucht 1 Mädchen für häusl. Arbeit, beagl. eine Aufwartung Gr. Fleischergasse 3, 1. links.

Gesucht wird ein Dienstmädchen Königstraße 25, II., Treppe B.

Ein chrlisches, fleißiges Mädchen wird zum 15. October gesucht für häusliche Arbeit Gustav-Adolf Straße Nr. 10, 2. Tr.

Sofort wird ein junges Mädchen für leichte h. Arbeit gesucht Körnerstraße Nr. 18, II.

Gesucht wird ein junges kräftiges Küchenmädchen Schützenstraße Nr. 1, Restauration Wächner Bierbrauerei.

Weibl. Dienstpersonal erb. Neis gute Stellen durch Frau Wodes, Schützenstr. 4, 4. Et. r

Dienstmädchen, nicht zu jung, wird sofort gesucht Plagwitz, Gartenstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Ein zuverlässiges Mädchen, bis 20 Jahre alt, zum 1. Nov. bei einj. Leuten gesucht Adressen unter O. F. an die Expedition d. Bl.

Gesucht wird zum 15. d. oder 1. künftigen Monats ein junges manerliches Mädchen Gewandgeschäfen 3, II.

Gesucht zum 15. d. Wits. ein Mädchen zur Hausarbeit Ritterstraße 7, 3 Treppen.

Gesucht wird von kinderlosen Leuten ein Dienstmädchen zum 15. d. Emilienstraße 25, II.

Gesucht frankheitl. sof. ein Mädchen z. häusl. Arbeit bei einzelnen Leuten Lindenstraße 4, 1. Et.

Zwei Mädchen für Hausarbeit werden bis 15. October gesucht. Zu melden Theaterrestauration 3. Etage.

Gesucht zum sofortigen Antritt ein Mädchen für häusliche Arbeit Brühl Nr. 14, 3. Et.

Ein ordentl. Mädchen zur häusl. Arbeit wird gesucht Hauptmannstraße Nr. 76 parterre.

Ein Mädchen in geühten Jahren, welches in der Küche sehr gut bewandert ist, wird per 1. oder 15. November bei hohem Lohne gesucht Katharinenstraße Nr. 3, 2 Treppen.

Gesucht wird ein Mädchen, das selbständig bürgerlich kochen kann, zum 15. d. oder 1. Nov., da das jetzige Mädchen 15 J. da ist, wegen Verheirathung abzieht; beagl. suche ich noch eines f. Küche u. H., das jetzige M. ist 9 J. da u. zieht u. Verheir. ab. u. 4 Mädchen f. Hausarb., 1 nach ausw. in sehr gute St. Nörn. Str. 12, I.

Gesucht wird ein Hausmädchen Klosterstraße 14, part.

Gesucht wird j. 15. ds ein ordentl. Mädchen für Kinder u. Hausarbeit Zeiger Str. 15c, II. I.

Gesucht wird ein junges Mädchen für Kinder und häusliche Arbeit R. Windmühleng. 10, 2. Tr.

Gesucht eine Frau, welche ein Kind am Tage behalten kann, Hospitalstr. 41-42, Hof 1. Tr. Auch ist dabei ein Tisch zu verkaufen.

Ein zuverlässiges nicht zu junges Mädchen zu einem Kuche gesucht Poststraße Nr. 10, 1. Et.

Eine Aufwartung wird gesucht Gerberstraße Nr. 60, III.

Eine Aufwärterin für die Frühstunden wird gesucht Bauernsche Straße 1, 2. Etage.

Eine ordentliche und fleißige Aufwärterin wird gesucht Schützenstraße Nr. 8, 3. Etage.

Gesucht sofort eine gut empfohlene Aufwärterin, die auch etwas in der Küche versteht, von Morgens bis Nachmittags Weststraße 62, 1. Etage links.